Korrespondent

für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer

Bezugspreis: 30 Goldpfennige für den Monat ohne die Postgebühr für Zustellung. Es ist nur Postbezug zulässig | Erscheinungstage: Mittwoch und Sonnabend. Das einzelne Exemplar kostet 5 Goldpfennige, Porto extra

63. Jahrgang | Leipzig, den 8. April 1925 | Nummer 28

Die „bleikranke" Berufsgenossenschaft

In Nr. 23 haben wir unter der Rubrik „Allgemeine Rundschau" die Leser des „Korr." auf die Inangriffnahme einer wissenschaftlichen Erhebung über den Gesundheitszustand der Arbeiterschaft im deutschen Buchdruckgewerbe durch das Hygienische Institut der Universität Leipzig unter Leitung des Herrn Professors Dr. Seitz aufmerksam gemacht. In sachlicher Weise, ohne jede Hervorhebung besonderer Wünsche, die im Interesse der Buchdruckereiarbeiter hätten geltend gemacht werden können, haben wir an unsre Leser das Ersuchen gerichtet, diese wissenschaftliche Untersuchung nach besten Kräften zu unterstützen, und zwar durch möglichst vollständige und gewissenhafte Ausfüllung der durch Vermittlung der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in diesen Tagen zur Ausgabe gelangenden Fragebogen. Obwohl uns bekannt ist, daß z. B. schon im vorigen Jahre die Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft eine spezielle Erhebung des gleichen wissenschaftlichen Instituts der Universität Leipzig über die Gesundheitsverhältnisse der Schriftgießereiarbeiter ohne Wissen und Willen der wissenschaftlichen Bearbeiter dieser Statistik in tendenziöser Weise auszuschlachten bestrebt war, haben wir davon Abstand genommen, auf diese Sache jetzt besonders aufmerksam zu machen. Denn da wir an der auffallenden gereizten Stimmung der Prinzipalsredner zur Frage der Bleikrankheit auf der Tagung der Berufsgenossenschaft im September v. J. erkennen konnten, daß sich die Herren dabei eine Blöße nach der andern gaben und mit banalen Mätzchen das ihnen unbekannte und unbequeme Thema zu erledigen suchten, haben wir nach kurzer Kennzeichnung dieser Situation in Nr. 81 des „Korr." von 1924 (Seite 577) die Sache zunächst laufen lassen.

Nun benützt aber der Vorstand der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft auch die schon erwähnte neuere wissenschaftliche Erhebung über die Gesundheitsverhältnisse der Arbeiterschaft im deutschen Buchdruckgewerbe zu einer sehr tendenziösen Propaganda für reaktionäre Absichten bezüglich der Verhinderung eines Ausbaues der Sozialversicherung und insbesondere gegen die Forderung der Arbeiterschaft des Buchdruckgewerbes auf Anerkennung der Bleikrankheit als Berufskrankheit. Die Versendung der von dem Institut für Gewerbehygiene der Leipziger Universität aufgestellten Fragebogen wurde nämlich vom Vorstand der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft mit folgendem Rundschreiben an die Betriebsinhaber belastet:

Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft
Reichsunfallversicherung.

Leipzig, im März 1925
Buchgewerbehaus.

Verehrter Herr Kollege!

Die Reichsversicherungsverordnung ließ seinerzeit die Möglichkeit offen, durch Bundesratsbeschluß den Begriff „Unfall" zu erweitern und auf Gewerbekrankheiten auszudehnen.

Während der langen Jahre seitdem ist darin nichts geschehen, heute zur allerungünstigsten Zeit, in der man sich allerdings nicht genug tun kann an Belastung unsrer Wirtschaft, muß auch diese Möglichkeit wieder herausgeholt werden, und es droht uns die

Bleigefahr

von der unsre ältesten Leute, ich rechne mich auch dazu, in ihrem ganzen Leben weder etwas gesehen noch etwas andres gehört haben als das Fabulieren solcher Leute darüber, die Bleikrankheiten gar nicht selbst kennen.

Die Verfügung, Bleikrankheit im Buchdruckgewerbe dem Unfall gleichzustellen, ist in Erwägung. — Nun sollte man meinen, daß wir von ihr nichts zu befürchten haben, da wir Bleikrankheit im Gewerbe nicht kennen. Leider ist dies anders, denn wenn der Kassenarzt einen erkrankten Buchdrucker vor sich hat, dessen Krankheit nicht ohne weiteres erkennbar ist, so hilft er sich einfach mit einer Diagnose auf Bleierkrankung, der Buchdrucker ist ja Bleiarbeiter. Jeder derartige Fall muß alsdann als Unfall gemeldet werden, die Genossenschaft muß ihn registrieren, untersuchen, Obergutachten einfordern und bezahlen, vielleicht noch Rechtsstreitigkeiten durchfechten, bis endlich die Fehldiagnose aufgeklärt ist. Außerdem ist der Simulation Tür und Tor geöffnet, denn der Behauptung einer Erkrankung innerer Organe ist immer schwer beizukommen. Die Kosten tragen alsdann die Unternehmer in einem erhöhten Genossenschaftsbeitrag, trotzdem die seltenen tatsächlichen Fälle von Bleivergiftung nicht von ihnen verschuldet sind, sondern wohl ausnahmslos auf fortgesetzt unhygienischem Verhalten des Versicherten selbst beruhen, wie Rauchen, wobei die feuchten Zigarren oder Zigaretten auf den bleibeschmutzten Kastenrand gelegt werden, Schnupfen mit bleibeschmutzten Fingern und ebenso die Einnahme von Nahrungsmitteln mit solchen.

Nun fügt es sich, daß wir von Herrn Professor Dr. Seitz vom Hygienischen Institut zu Leipzig um Beihilfe zu seinen Erhebungen über Bleigefahr im Buchdruckgewerbe angegangen werden, da er ein wissenschaftliches Gutachten hierüber beabsichtigt, nachdem er bereits ein solches über Bleigefahr im Schriftgießergewerbe aufgestellt hat.

Von der Überzeugung ausgehend, daß es eine wirkliche Bleigefahr im Buchdruckgewerbe nicht gibt, können wir dieses Vorhaben nur begrüßen und unterstützen.

An meine verehrten Herren Kollegen richte ich daher die freundliche Bitte, sich der Mühe unterziehen zu wollen, diese Erhebungen in jeder Weise zu fördern und dahin behilflich zu sein, daß ein wahrheitsgemäßes Bild aus ihnen gewonnen wird.

Mitfolgend erhalten Sie daher eine der Zahl Ihrer beschäftigten Personen entsprechende Anzahl von Fragebogen des Herrn Professor Dr. Seitz mit der Bitte um sorgsame Ausfüllung und baldige Rücksendung derselben an ihn freundlichst besorgt zu sein.

Es dürfte sich empfehlen, entweder persönlich oder durch Ihre Abteilungsvorsteher, die von Ihnen beschäftigten Personen einzeln über die aufgestellten Fragen zu vernehmen und deren Beantwortung in den Fragebogen entweder selbst einzutragen oder durch Ihre Abteilungsvorsteher eintragen zu lassen. Auf diese Weise werden Sie mit dem geringsten Zeitverlust auskommen und mißverständlichen und unzweckmäßigen Angaben vorbeugen.

Es wird gebeten, für sämtliche in Setzerei und Druckerei beschäftigte Personen, einschließlich Hilfspersonen, ferner für die in der Stereotypie, Chemitypie, galvanographischen Anstalten und Klischeeanstalten Beschäftigten Fragebogen auszufüllen. Nicht in Betracht kommen daher Schriftgießer, Zeitungsausträger u. a.

Mit dieser einmaligen Mühewaltung werden Sie allen späteren Belästigungen durch Aufklärungen und Rückfragen zuvorkommen, denn es darf als sicher angenommen werden, daß diese Erhebung ein Bild ergeben wird, nach welchen wir von der drohenden Gefahr verschont bleiben werden, das Buchdruckgewerbe künftig als bleigefährlich behandelt zu sehen. Sie werden sich selbst und dem ganzen Gewerbe einen großen Dienst erweisen durch recht sorgsame Erfüllung der Ihnen gestellten Aufgabe.

Um möglichst rasche Erledigung derselben und Rücksendung der Fragebogen an Herrn Professor Dr. Seitz in Leipzig bittend, begrüße ich Sie

hochachtungsvoll

Der Vorsitzende der
Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft
ges.: Eugen Mahlau.

Wir bedauern sehr, dem Herrn Vorsitzenden der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, Herrn Eugen Mahlau, als dem Unterzeichner dieses tendenziösen Rundschreibens an dieser Stelle öffentlich das Zeugnis ausstellen zu müssen, daß er hier Behauptungen aufgestellt hat, die nicht der Wahrheit entsprechen. Denn obwohl der Vorsitzende der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft nach diesem Rundschreiben von der Bleigefahr im Buchdruckgewerbe in seinem ganzen Leben „weder etwas gesehen noch etwas andres gehört habe als das Fabulieren solcher Leute darüber, die Bleikrankheiten gar nicht selbst kennen", ist es doch unbestreitbare Tatsache, daß nach den nur nach örtlichen Besicheinigungen festgestellten Todesursachen von 7[illegible] Buchdruckergehilfen in den Jahren 1889 bis 1916 [illegible] Gehilfen an der Bleikrankheit gestorben sind, und an Lungenleiden, deren Ursachen nach alter Erfahrung ebenfalls mit Wir-

kungen des Bleistaubes im Buchdruckgewerbe in einem gewissen Zusammenhang stehen, allein 3893; außerdem beruht bei insgesamt 2531 Invaliden die Ursache ihrer völligen Erwerbsunfähigkeit in 138 Fällen nur auf Bleierkrankungen. In den letzten Jahren von 1914 bis 1923 allein ergaben sich aus den auf Grund ärztlicher Atteste festgestellten Krankheitsursachen nach der Statistik unsres Verbandsvorstandes bei insgesamt 146 754 Krankheitsfällen 2087 Bleileiden und 26 064 Erkrankungen der Atmungsorgane; Todesfälle, deren Ursachen laut ärztlicher Diagnose ausschließlich in Bleileiden oder Bleivergiftungen festgestellt wurden, waren in den gleichen zehn Jahren bei insgesamt 5366 Todesfällen 26 zu verzeichnen. Alle diese 2087 Bleierkrankungen in den Jahren 1914 bis 1923 sind dem Vorstand der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft unbekannt, wie er auch von den weiteren 26 Todesfällen in der gleichen Periode, deren Ursachen nach ärztlicher Feststellung allein auf Bleierkrankungen zurückzuführen sind, nichts weiß. Bei all diesen Fällen ist ohne weiteres anzunehmen, daß eine eingehende Untersuchung der sich als invalide gemeldeten Gehilfen vorausgegangen ist. Im Gegensatz zu der Behauptung der Berufsgenossenschaft muß noch gesagt werden, daß bei den von unsrer Verbandsverwaltung registrierten Fällen von Bleikrankheiten nur die typischen und völlig zweifelsfreien erfaßt wurden, daß aber die wirkliche Zahl der von Bleikrankheiten betroffenen Buchdruckereiarbeiter viel größer ist, da sich unsre Nachweisungen nur auf solche aus Gehilfenkreisen beschränken. Von Vertretern der Wissenschaft ist außerdem schon mehrfach betont worden, daß es sehr schwer fällt, alle Fälle von Bleierkrankungen zu erfassen. Unter den zahlreichen Nervenleiden, den Magen- und Darmleiden, den Herzleiden, unter den Gichtleiden verbergen sich noch viele Fälle von Bleileiden, die als solche nicht erkannt werden. Es ist also weit schlimmer als nur leichtfertig, wenn man die Bleigefahr mit Redensarten abtun will und die von einem rein wissenschaftlichen Institut in Angriff genommene Erhebung in dem Sinne zu beeinflussen sucht, daß deren Ergebnis das Vorhandensein von Bleierkrankungen im Buchdruckgewerbe von vornherein ins Reich der Fabel verweisen soll!

Will der Vorstand der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft die Aussteller aller ärztlichen Atteste über die Todesursachen und die Ursachen völliger Erwerbslosigkeit, deren Feststellung zum größten Teil von Vertrauensärzten erfolgt ist, als Fabulisten bezeichnen, die Bleikrankheit selbst gar nicht kennen? Wo sind die Ärzte, die so gewissenlos sein sollten, bei der Feststellung von Todesursachen oder den Ursachen gänzlicher Erwerbsunfähigkeit sich nur auf Phantasien zu stützen? Wir glauben, daß die Berufsorganisation der Ärzte sich eine derartige leichtfertige Einschätzung der beruflichen Pflichterfüllung ihrer Mitglieder nicht gefallen lassen wird. Gewiß sind dort, wo z. B. die Bundesratsvorschriften in den Buchdruckereien gewissenhaft beachtet werden, bessere Gesundheitsverhältnisse zu verzeichnen. Aber daß dadurch die Gefahren der Bleikrankheit für die Arbeiterschaft des Buchdruckgewerbes völlig beseitigt wären, kann doch tatsächlich nur jemand behaupten, der die Berufsgefahren in unserm Gewerbe nur von dem Gesichtswinkel aus beurteilt, materielle Verpflichtungen von sich und seiner Organisation willkürlich fernzuhalten.

Trotzdem glauben wir im Interesse der Sache verpflichtet zu sein, die Kollegenschaft nochmals zu ersuchen, die ihnen von den Betriebsleitungen inzwischen wohl schon übergebenen Fragebogen in allen Punkten gewissenschaft auszufüllen und sie nur an die am Kopfe aufgedruckte Adresse des Herrn Professors Dr. Seitz in Leipzig zurückzusenden. Jede Kontrolle der Beantwortung der Fragen durch die Geschäftsleitungen ist aber unbedingt abzulehnen. Wo eine solche von den Geschäftsleitungen bei Aushändigung der Fragebogen als Bedingung gestellt wird, ist uns von diesem Verlangen sofort Mitteilung zu machen. Der Inhalt und Sinn des Rundschreibens der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, der eine Erschwerung der Angaben über Bleikrankheit bezweckt, versucht das Ergebnis der Erhebung von vornherein in tendenziöser Weise zu beeinflussen. Dazu kann und darf die Kollegenschaft die Hand nicht bieten. Sie muß sich das Recht einer selbständigen und unbeeinflußten Ausfüllung der Fragebogen auf alle Fälle wahren.

Nur dadurch wird es möglich sein, ein genaues Bild über die Gesundheitsverhältnisse der Arbeiterschaft im deutschen Buchdruckgewerbe zu gewinnen. Die Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft aber mag es sich gesagt sein lassen, daß die Arbeiterschaft des Buchdruckgewerbes sie nicht um den hiermit zutage getretenen Ruhm beneidet, eine rein wissenschaftliche Erhebung über die Gesundheitsverhältnisse im Gewerbe in den Kreis egoistischer Interessenpolitik gezerrt zu haben. Weil es uns nur darum zu tun sein kann, durch eine möglichst genaue Feststellung der Gesundheitsverhältnisse im Buchdruckgewerbe kennen zu lernen, aus welcher Richtung der Gesundheit und Arbeitskraft in unserm Gewerbe besondere Gefahren drohen, um ihnen dann um so entschiedener und wirksamer begegnen zu können, deshalb unterstützen wir diese wissenschaftliche Erhebung. Denn in der Erhaltung und dem Schutz der Arbeitskräfte erblicken wir einen weit größeren wirtschaftlichen und kulturellen Wert als in den von den Berufsgenossenschaften so sehr gefürchteten und gehaßten Hungerrenten für Berufskrankheiten. Aber im Falle der Bleikrankheit, die ihre Opfer in der Regel zu körperlichen oder geistigen Krüppeln macht, halten wir deren Anerkennung und Entschädigung als Berufskrankheit als das Mindeste, was man verlangen kann, zumal ja die dafür erforderlichen Beiträge gar nicht aus den Unternehmertaschen fließen, sondern aus dem Produktionsprozeß herausgewirtschaftet werden müssen, für den jeder Arbeiter weit mehr Opfer zu bringen hat als jeder Unternehmer!

Korrespondenzen

München. (Drucker.) Unsre gut besuchte ordentliche Jahresgeneralversammlung am 14. März nahm nach Erledigung von 10 Neuaufnahmen zu den uns interessierenden Spartenangelegenheiten Stellung. Vorsitzender Fellner erstattete Bericht und verteidigte das Vorgehen der Zentralkommission bezüglich der letzten Tarifverhandlungen. Die Zentralkommission habe ihre Pflicht voll und ganz erfüllt und es müsse ihr das Vertrauen auch für die Zukunft ausgesprochen werden. Die Generalversammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Vorsitzenden voll einverstanden und sprach der Zentralkommission einstimmig das Vertrauen aus. Nach Erstattung des Jahresberichtes des Vorstandes wurde der Gesamtvorstand einstimmig wiedergewählt. Die für Pfingsten angesagte Tagung ist umständehalber auf Ostern verlegt worden. Am 12. und 13. April findet in München eine erweiterte Vorständekonferenz statt. Wir erwarten infolge der Wichtigkeit recht zahlreiche Beteiligung. Also auf zum Spartentag zu Ostern nach München!

Den Alten zur Ehr, den Jungen zur Lehr!

(50jährige Verbandsjubiläen)

Drucker Max Löffler in Dresden. Jetzige Kondition: Baensch-Stiftung in Dresden.

Setzer Otto Krause in Berlin. Kondition: Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Drucker Julius Schley in Berlin. Invalide seit dem 25. Juni 1917.

Allgemeine Rundschau

Nachahmenswerte Beispiele. Die Graphische Kunstdruckerei Gebr. Feyl in Berlin blickte am 1. April auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. An diesem Tage war das gesamte Personal, etwa 135 Personen, in den Geschäftsräumen zu einer Feier mit reichlicher Bewirtung und Unterhaltung eingeladen, die einen äußerst harmonischen Verlauf nahm. Es wurden nette Erinnerungen mit Geldprämien von 50 bzw. 30 M. überreicht. — Die Hofbuchdruckerei F. Mitzlaff in Rudolstadt (Thür.) ehrte sieben Gehilfen aus Anlaß ihrer 25jährigen und längeren Geschäftszugehörigkeit durch Überreichung von silbernen Uhren mit entsprechender Widmung.

Zur Werbetätigkeit für die Lehrlingsabteilung des Verbandes. Unsre Aufforderung zur Entfaltung eines lebhafteren Interesses für die Lehrlingssache scheint erfreulicherweise namentlich in den Gauen auf guten Boden gefallen zu sein, wo das Organisationsverhältnis der Lehrlinge noch zu wünschen übrig läßt. Die Nachfrage nach der als Werbenummer ausgestalteten Nummer 7 des „Jungbuchdruckers" war derart rege, daß jetzt nur noch ein kleiner Restbestand vorhanden ist. Das prozentuale Organisationsverhältnis der Lehrlinge stellt sich nach den Feststellungen in der Kleinen Verbandsgeschichte in den einzelnen Gauen wie folgt: Leipzig 95,3, Danzig 89,1, Nordwest 82,2, Dresden 80,1, Oder 79,7, An der Saale 79,1, Thüringen 78,1, Württemberg 76,9, Hannover 76,3, Saargebiet 73,5, Erzgebirge-Vogtland 69,7, Mittelrhein 68,3, Schleswig Holstein 67,1, Oberrhein 61,8, Berlin 64,2, Schlesien 62,0, Hamburg 60,5, Mecklenburg Lübeck 60,4, Bayern 60,0, Ostpreußen 59,6, Frankfurt-Hessen 48,2, Rheinland-Westfalen 47,0. Unter dem Einfluß der gesteigerten Werbetätigkeit und der verschiedenen Jungbuchdruckertage in den nächsten Monaten wird die Lehrlingsabteilung des Verbandes zweifellos einen weiteren erfreulichen Aufschwung zu verzeichnen haben.

Studienfahrten des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker. Wie bereits vor Monaten vom Bildungsverband bekanntgegeben wurde, veranstaltet dieser in diesem Sommer erstmalig sieben Ferienwanderungen, die zur körperlichen Erholung und zur Erweiterung beruflichen und allgemeinen Wissens dienen sollen. Es sind für dieses Jahr folgende Wanderfahrten mit unbeschränkter Teilnehmerzahl vorgesehen: 1. Hamburg (Dauer 10 Tage, Grundbetrag 100 M.; Zeit vom 7. bis 16. Juni); 2. Dresden (Dauer 11 Tage; Grundbetrag 85 M.; Zeit vom 29. Juni bis 9. Juli); 3. Nürnberg (Dauer 10 Tage, Grundbetrag 75 M.; Zeit 10. bis 20. Juli); 4. Leipzig (Dauer 8 Tage; Grundbetrag 70 M.; Zeit vom 26. Juli bis 2. August); 5. Köln (Dauer 9 Tage; Grundbetrag 70 M.; Zeit vom 1. August bis 9. August); 6. München (Dauer 8 Tage; Grundbetrag 90 M.; Zeit vom 15. bis 22. August); 7. Frankfurt a. M. (Dauer 8 Tage; Grundbetrag 70 M.; Zeit vom 16. bis 23. August). Zur Erleichterung der Aufbringung richtete der Bildungsverband eine Reisesparkasse ein. Jeder an einer Wanderfahrt Teilnehmende kann auf sein persönliches Konto wöchentliche Einzahlungen leisten, und zwar auf Postscheckkonto Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker, G. m. b. H., Leipzig Nr. 5314:30. Es liegt in der Natur der Sache,

Adressenverzeichnis

der Gauvorsteher, Gaukassierer, Bezirksvorsteher und Bezirkskassierer bzw. Vertrauensmänner usw. des Verbandes

Bayern. Vorort München: Gauvorsteher Hans Hemmerich. Gaukassierer Heinrich Friederichs. Verwalter Friedrich Strauß. Bureau: Holzstraße 24 I (Fernsprecher 25 259).

Alt-Neuötting: Karl Förg, Neuötting, Ludwigstraße 25; Anton Niedermayer, Neuötting, Ludwigstraße 42. Amberg: Karl Bruckner, Steinhäuserstraße E 230. Amorbach-Miltenberg: Eduard Kestel, Miltenberg. Ansbach: Georg Wurmdobler, Würzburger Str. 32; Gustav Schäbe, Nürnberger Straße 12 II. Aschaffenburg: Max Kernwein, Erthalstraße 4b III; Michael Bader, Kornelienstraße 14 II. Augsburg: Reinhard Eiler, Ottostraße 92; Philipp Schmid, Morellstraße 19 I. Bamberg: Heinrich Häusinger, Kapellenstraße 14/o; Leo Hergenröder, Knödlein 14. Bayreuth: Gustav Großmann, Blumenstraße 5 II; Christoph Seydel, Maxstraße 59 III. Deggendorf: Hans Hasenkopf, Uservorstadt 411; Johann Herrmann, Pfleggasse 51. Diessen: Martin Rauch, Schützenstraße 61; Hans Andelshauser, Mühlstraße 102. Dillingen: Georg Birnmann, Frühlingstraße 5; Matthias Scharl, Gartenstraße 6. Donauwörth: Bernhard Löfflath, Reichstraße 408; Simon Hoch, Bergervorstadt 256. Eichstätt: Michael Heil, Westenstraße D 300; Benedikt Schlampp, Buchtal E 61. Erlangen: Konrad Pfister, Hauptstraße 34 I; Hans Trier, Schuhstraße 5 III. Forchheim: Otto Mauser, Klosterstraße 19; Albert Heinold, Untere Kellerstraße 10. Freising: Georg Stürzer, Thalhauser Straße 225 I; Anton Völk, Prinz-Ludwig-Straße 6 I. Fürth: Franz Finke (Dambach), Weiherhofstraße 41; Emil Vogel, Schwabacher Straße 101 III. Günzburg: Alois Heimerl, Augsburger Straße 122 I; Ferdinand Markt, Hofgasse 273. Hof i. B.: Karl Dittmar, Luitpoldstr. 22 III; Hans Seufert, Marienstraße 67. Ingolstadt: Karl Semmler, Rathaus II; Joseph Maier, Nürnberger Str. 19 II. Kaufbeuren: Georg Walz, Schraderstraße 11; Ernst Eymann, Oberbeuren 20¼, bei Kaufbeuren. Kempten: Wilhelm Maier, Breite 2¼; Hans Albrecht, Stiftskellerweg A 3. Kissingen: Alois Trillsch, Hemmerichstr. 21; Ludwig Trott, Neues Schloß. Kitzingen: Johann Neubert, Landwehrstraße 12; Georg Magner, Kaiserstraße 11 II. Kronach: Hans Büttner, Kreuzbergstraße 10; Otto Förster, Dobersgrund 219. Kulmbach: Georg Putschky, Bauhofstraße 18; Fritz Förtsch, Friedhofstraße 9. Landshut: Michael Graser, Münchener Straße 16 o; Hans Kuchenreuther, Fischergasse 670. Lindau i. B.: Eugen Eltgen, Kirchplatz A 28. Lindenberg: Michael Dietrich, Schulstraße 12. Marktredwitz: Michael Ottenburger, Wunsiedel, Eger Straße 38; Christian Straßner, Wunsiedel, Pachelbelgasse 15. Memmingen: Jakob Hörger, Pulvermühlgasse 15; Karl Merk, Steinbogengasse 30. Miesbach: Hans Renner, Pfarrhofstraße 181 I; Franz Sonnleitner, Wallenburger Straße. Mühldorf (Inn): Hans Bruckner, Lände 412 e. München: Joseph Söldner; Hermann Dreibholz, Holzstraße 24 I (Fernsprecher: 26 376). Neumarkt i. O.: Hans Rupprecht, Heinberger Str. 33. Nördlingen: Johann Amberger, Hintere Schrannengasse D 43; Otto Wüst, Holzmarkt B 28. Nürnberg: Franz Baier, Breite Gasse 25—27; Franz Brandmüller, Theresienstraße 21 I (Fernsprecher: 9611). Passau: Ernst Kölbl, Steinweg 14; Max Wolf, Theresienstraße 26. Regensburg: Michael Schindler, Bruderwöhrdstr. 11a IV; Heinrich Blechschmidt, Hinter der Grieb 2 I. Rosenheim: Hans Barth, Königstraße 11; Fritz Katzensteiner, Ebersberger Straße 26 II. Rothenburg o. T.: Leo Hörber, Wenggasse 1; Hans Hepp, Bezoldweg 17. Selb (Oberfr.): Hans Rietsch, Marienstraße 12; Anton Bader, Längenauer Straße 69 III. Schwabach: Matthias Kündinger, Bahnhofstraße 17 II; Johann Gerold, Kapadozia 3. Schweinfurt: Fritz Diehl, Neutorstraße 31; Hans Klein, Neutorstraße 43 II. Straubing: J. B. Breu, In der Bürg 10. Vilshofen: Wilhelm Piazzotta, Vilshofen; Paul Teutschbein, Vilshofen. Wörishofen: Georg Eberle, Stockheimer Straße; Erhard Acker, Irsinger Straße 11. Würzburg: Georg Engel, Fabrikstr. 15 III; Hans Schöffel, Reisgrabenstraße 5 I.

Berlin. Gauvorsteher Robert Braun. (Adresse für Geldsendungen: H. Schleffler.) Bureau: SO 16, Engelufer 24 I (Fernsprecher: Moritzplatz Nr. 2141).

Spandau: Richard Jandl, Neue Bergstraße 3a.

Danzig. (Freistaatgebiet.) Gauvorsteher Artur Hübner, Danzig, Bischofsberg 15. Gaukassierer Robert Bulla, Danzig, Wallplatz 12 c. Bureau: Karpfenseigen 26. (Postscheckkonten für Danzig und Deutschland: Danzig 7219, Robert Bulla.)

Dresden. Vorort Dresden: Gauvorsteher Albin Freitag. Gaukassierer Otto Schröder. Bureau: Mathildenstraße 7 I (Fernsprecher: Nr. 22 395).

Bautzen (Ort und Bezirk): Richard Wiesner, Schloßstraße 7, Hth.; Kurt Fießler, Wilthener Straße 25. Bernstadt: Paul Schenk, Cunnersdorf a. d. E., Nr. 16 (Post Bernstadt i. Sa.). Bischofswerda: Anton Roß, Neustädter Straße 4 (Stadtgut); Oskar Schädlich, Grüneck 13. Brandis b. Grimma: Walter Frötsch (Buchdruckerei Paul Kolthner). Cunewalde: Max Brabandt, Ziegeleital 6. Dippoldiswalde: Max Heine, Rabenauer Straße 279b I. Döbeln (Ort und Bezirk): Wilhelm Fröbel, [illegible] 11 I; Karl Linke, Dr.-[illegible]-Straße 4, [illegible]. Dohna: Fritz Kretzschmar, Wallinstraße 7 d. Ebersbach: Paul Kunter, Ebersbach-Oberdorf Nr. 16[illegible]; [illegible], Ebersbach-Oberdorf Nr. 4[illegible]. Frauenstein: Kurt Fischer, Schleß. Freiberg (Ort und Bezirk): Otto Kohlschmidt, Schönlebestraße 40; Oswald Werner, Donatlisgasse 2, Hof I. Freital-Potschappel: Otto Burghardt, Untere Dresdner Straße 53. Grimma: Willi Schlegel, Wurgaustraße 13 I; Max Winkler, Töpferstraße 2 I. Großenhain: Ernst Möbius, Großenhain-Neundorf 25; Arno Haase, Meißner Straße 49. Großröhrsdorf: Edwin Kuhne, Grotzmannstraße 91 c. Großschönau i. Sa.: Paul Schramm, Spitzkunnersdorfer Straße 625 I. Herrnhut: Fritz Müller, Oberkunnersdorf b. Löbau, Nr. 159e; Adalbert Wittwar, Zittauer Straße. Kamenz: Max Böttger, Felsstraße 17. Königsbrück: Kurt Bär, Kamenzer Straße 10; Karl Fetsch, Stenz b. Königsbrück, Nr. 2e. Königstein: Kurt Lindemann, Hermann-Hering-Straße 168/69. Kötzschenbroda: Gustav Hebenstreit, Niederlößnitz (Post Kötzschenbroda), Heinrichstraße 10 I. Leisnig: Walter Schade, Erchenbrecherstraße 5 III. Lockwitz: Alfred Gnauck, Niedersedlitzer Straße 72b. Löbau: Kurt Gencancher, Mühlenstraße 6; Max Kurjo, Neue Straße 19 I. Meißen (Ort und Bezirk): Otto Müller, Neumarkt 30 III; Albin Diebel, Wendestraße 2 I. Mügeln (Bezirk Leipzig): Martin Helbig, Döbelner Straße 156g I. Mutzschen (Bezirk Leipzig): Fritz Geißler, Leisniger Straße 66. Nerchau: R. Scheffler, Siedlungsstraße. Neugersdorf: Hermann Hille, Heinrich-Heine-Straße 162 f; Oswald Graf, Schulstraße 55h II. Neustadt i. Sa.: Willi Beck, Dresdner Straße 61; Albert Hecker, Sebnitzer Straße 20. Nossen: Hugo Pötzsch, Obere Schützenstraße 5; Hermann Klemm, Mehnertweg 4 II, Eingang Hindenburgstraße. Oderan: Paul Zimmermann, Lange Straße 32/26; Max Ringel, Freiberger Straße 10, H. Oschatz: Paul Sasse, Wermsdorfer Straße 23; Otto Eisenkrützer, Gelbrichtstraße 1 II. Ostritz i. Sa.: Emil Israel, Zittau, Böhmische Straße 10. Pirna (Ort und Bezirk): Richard Harlaß, Gartenstr. 35 III; Johann Proße, Reitbahnstraße 20 III. Pulsnitz: Willi Weiße, Kapellgartenstraße 233b II. Rabenau: Hermann Mardeck, „Rabenauer Zeitung". Radeberg (Ort und Bezirk): Kurt Beyer, Karlstraße 5; Alfred Hoffmann, Langbeinstraße 4 III. Radebeul: Wilhelm Köhler, Wasastr. 22 II; Martin Beer, Leipziger Straße 21. Reichenau: Reinhard Linke, Nr. 566; Oskar Zimmermann, Nr. 481 b. Riesa: Kurt Moritz, Klötzerstraße 15; Max Nier, Bismarckstraße 45. Roßwein: Alfred Hausmann, Bahnhofstraße 18 I; Kurt Preiß, Muldenstraße 5. Sayda i. Erzgeb.: Albin Rupprecht, Wehnerplatz 131. Schandau: Max Pein, Wendischfähre b. Schandau Nr. 1 II. Schirgiswalde: Albert Wagner, Kuhnestraße 115. Sebnitz: Rudolf Ernst, Schandauer Straße 487 III; Edmund Glaser, Hertigswalde b. Sebnitz 1 R. Siebenlehn: Max Arnold, Albertstraße 10. Strehla a. d. E.: Martin Bäßler, Hauptstraße 109 II. Weinböhla: Walter Helas, Dresden-N., Gr. Meißner Straße 13 Hth. III. Wilsdruff: Paul Larsen, Sachsdorfer Weg 258 c. Wurzen (Ort und Bezirk): Alfred Mittmann, Hirschbergstraße 2; Otto Koldik, Dresdner Straße 47 II. Zittau (Ort und Bezirk): Paul Reichel, Moltkestraße 10; Max Gäbler, Löbauer Straße 34.

Erzgebirge-Vogtland. Vorort Chemnitz: Gauvorsteher Erich Oertelt. Gaukassierer Otto Däbnel. Bureau: Pestalozzistraße 7 I (Fernsprecher: Nr. 4047).

Annaberg: Max Hempel, Buchholz i. Sa., Marktstr. 3. Aue: Karl Staab, Gabelsbergerstraße 10. Auerbach-Falkenstein-Rodewisch: Paul Heckel, Wilhelmstraße 5. Borna bei Leipzig: Paul Roggenbuck, Roßmarktsche Straße 12. Burgstädt: Karl Reinhardt, Mittweidaer Straße 18 b. Chemnitz: Paul Wangelin, Sonnenstr. 71. Frankenberg: Paul Hösemann, Chemnitzer Straße 53. Glauchau: Fritz Kreher, Hermannstraße 4. Greiz: Fritz Kramer, Greiz-Gommla Nr. 42. Groitzsch: Otto Rodstroh, Sebastianstraße 8. Hainichen: Bruno Böhme, Sedanstraße 9. Hartha-Geringswalde: Gustav Hensel, Hilmsdorf b. Geringswalde, Nr. 80. Hohenstein-E.: Ernst Lenk, Bismarckstraße 68. Klingenthal-Brunndöbra: Wilhelm Wickering, Alberthöhe 102 F. Krimmitschau: Arno Höhler, Karlstr. 15. Lichtenstein-C.: Hugo List, Hartensteiner Straße 4. Limbach: Otto Müller, Gartenstraße 10. Markneukirchen: Kurt Sämann, Moltkestr. 766 B. Meerane: Alfred Bley, Rotenberg 52. Mittweida: Kurt Engelmann, Tschirner Platz 7. Ölsnitz i. Vogtl.: Otto Haberstumpf, Wilhelmstraße 22. Olbernhau: Gustav Brinkmann, Blumenauer Straße 28. Plauen i. Vogtl. (Bezirk): Richard Kober, Kraußenstraße 30; Otto Pfretzschner, Jößnitzer Straße 40; (Ort): Arno Höhler, Johannstraße 8. Reichenbach i. Vogtl.: Kurt Heinz, Staffelberg 2. Rochlitz: Max Lehmann, Hauptstraße 110. Waldheim: Kurt Bergmann, Talstraße 13. Werdau: Otto Barth, Sorge 33. Zwickau (Bezirk und Ort): Hermann Krasser, Elsasser Straße 41 II.

Frankfurt-Hessen. Vorort Frankfurt a. M.: Gauvorsteher Wilhelm Nepecks. Gaukassierer Karl Neus. Bureau: Allerheiligenstr. 51 III (Fernsprecher: Römer 6202; Postscheckkonto: 513 32).

Allendorf a. d. W.: Bernhard Maaz, Kirchstraße 129. Alsfeld: Heinrich Lerch, Ludwigsplatz 3. Butzbach-Friedberg-Nauheim: E. Hankel, Bad Nauheim, Hauptstraße 109; Albert Bruckmann, Friedberg-Fauerbach, Am runden Garten 3. Corbach (Waldeck): Georg Wiesz, Klosterstraße 70; Fritz Schüttler, Hinter der Stadt 593. Dillenburg-Herborn: Heinrich Schuler, Dillenburg, Hüttenplatz 4; Ludwig Hatzfeld, Dillenburg, Lindenburgstraße 21 a. Eschwege: E. Scheuffler, Neuer Steinweg 9. Fechenheim: Karl Dreß, Gartenstr. 9 II. Frankfurt a. M.: W. Nepecks; Karl Neus, Allerheiligenstraße 51 III. Fulda (Bezirk und Ort): [illegible], [illegible]straße 7 II; Georg [illegible], Lindenstraße 2. Gießen (Bezirk und Ort): Jakob Moutarde, Gr. Steinweg 23 III; M. Bolz, Rodheimer Straße 2. Hersfeld: Jakob Spangenberg, Dreienbergstraße. Höchst a. M.: Karl Greßmann, Homburger Straße 19. Hofgeismar: Fr. Heller, Marktstraße 17. Homburg v. d. H.: Heinrich Scheuermann, „Taunusbote"; Wilhelm Lohrmann, Homburg-Kirdorf, Bachstraße 27. Kassel (Bezirk): Karl Heinze, Grüner Weg 26, S. IV; Ludwig Kohler, Hegelstraße 21. Lauterbach: Karl Schopbach, Am See 26. Marburg: Hubert Wecker, Afföllerstraße 36; Fritz Müller, Marbach 30 bei Marburg (Lahn). Melsungen: Adam Hofmann, Hospitalstraße; Joseph Jäger, Am Markt 293. Offenbach a. M.: Wilhelm Fischner, Herrnstraße 16; Heinrich Stein, Domstraße 16 II. Wetzlar: Heinrich Rolhemeyer, Silhöfertorstraße 1; L. Röhrsheim, Schuhgasse 11.

Hamburg-Altona. Gauvorsteher Fr. Runtzler. Gaukassierer Joseph Corti. Bureau: Besenbinderhof 57 II, Zimmer 2 (Fernsprecher: Vulkan 327).

Hannover. Vorort Hannover: Gauvorsteher Gustav Pfingsten. Gaukassierer Th. Ehrhardt. Bureau: Nikolaistraße 2 II (Fernsprecher: West 238).

Alfeld: August Stein, Wallstraße 9. Bentheim-Nordhorn: Paul Prinz, Nordhorn, Denekampstraße 18. Bockenem: Gustav Handke, „Turnhalle". Braunschweig: Vorsitzender und Kassierer: Wilhelm Reuker, Schloßstr. 8 III. Burgdorf i. H.: Heinrich Müller, Uetzerstraße 10 I. Bückeburg: H. Raulf, Sackgasse 4. Celle: Alfred Brockmann, Gartenstraße 1. Duderstadt: Franz Wedekind, Obere Hinterstraße. Einbeck: Fr. Buchholz, Münsterstraße 21. Gifhorn: Heinrich Schlüter, Cardenapstraße 5 II. Göttingen (Bezirk und Ort): Wilhelm Kramer, Liebrechtstraße 2; Johannes Wöhle, Schillerstraße 24, p. Goslar a. H.: H. Warnecke, Bäckerstraße 21/22. Gronau i. H.: W. Lunkewitz, Elme b. Banteln. Hameln: Georg Wilke, Schlachthofstraße 1; Otto Bobbe, Deisterstraße 45 I. Hannover (Stadt): K. Lücke; Th. Ehrhardt, Bureau: Nikolaistraße 7 II. Hannover (Land): Vorsitzender und Kassierer: Otto Hahn, Lutherstraße 30 B IV. Hann.-Münden: Otto Schade, Ziegelstraße 3. Harburg: Heinrich Langbein, Geradestraße 23; Rudolf Findorff, Maretstraße 66. Harzburg: Herm. Koch, Bündheim bei Harzburg, Radaustraße 11. Helmstedt: Ernst Nest, Malbomstraße. Herzberg a. H.: Fritz Wallis, Marktplatz 96. Holzminden: Karl Voth, Wilhelmstraße 18. Hildesheim (Bezirk und Ort): Paul Freutel, Sprengerstraße 35; A. Flörke, Walerloostraße 2 II. Ibbenbüren i. W.: Wilh. Helmkamp, Nordfeldmark. Klausthal: Hermann Weigert, Rollstraße 418. Lehrte i. H.: H. Rüttgerodt, „Lehrter Stadtblatt". Lüchow: Hermann Gauster, Lange Straße 39. Lüneburg (Bezirk und Ort): Adolf Wiechel, Untere Ohlinger Straße 36 I; Karl Thiede, Schnellenberger Weg 101 II. Melle i. Hann.: Friedrich Schack, Haferstraße 25. Neustadt a. Rbg.: W. Wedemeyer, Lindenstraße 3. Northeim i. H.: G. Kneifert, Häuserstr. 10 II. Osnabrück (Bezirk und Ort): Heinrich Herlitzius, Am Kirchenkamp 28 II; Adolf Fischer, Parkstraße 37. Osterode a. H.: K. Bohnhorst, Freiheit 20. Peine: R. Landgraf, Schützenstraße 15 II. Bad Pyrmont: R. Brühl, Brunnenstraße 42. Quakenbrück: Heinrich Abschlag, Hasestraße 53. Rinteln a. W.: August Schlötel, Harkler Straße 2. Schöningen: W. Voigt, Wilhelmstraße 4. Seesen a. H.: Wilh. Britz, Opferstraße 7. Soltau i. H.: H. Elbers, Kl. Buchhopsweg 11. Stadtoldendorf: Fritz Mandelt, Hoopstraße 252. Ülzen: Karl Meyer, Bahnhofstraße 32. Uslar: Guido Böttcher, Mühlenstraße 68. Vienenburg: E. Neuhaus, Schulstr. 1 b. Winsen a. d. L.: W. Schwachenwalde, Bahnhofstraße 45. Wittingen: K. Hermann, Glüsinger Landstraße. Wolfenbüttel: Robert Heuer, Am kurzen Holze 8.

Leipzig. Gauvorsteher Leopold Hesselbarth. Gaukassierer Oskar Ackermann. Bureau: Brüderstraße 9 I (Fernsprecher: Nr. 21 289).

Mecklenburg-Lübeck. Vorort Schwerin i. M.: Gauvorsteher L. Dahncke, Rostocker Str. 19. Gaukassierer R. Dorn, Eisenbahnstraße 12 II. Bureau: Rostocker Straße 19.

Boizenburg: Richard Hegermann. Dömitz: W. Engels, Fritz-Reuter-Straße 10. Friedland: Otto Kowalske, Wollenweberstraße 4 II. Grabow: K. Köpke, Neue Straße 18. Grevesmühlen: Otto Paap, Bahnhofstraße. Güstrow: Hermann Ohde, Rostocker Str. 54; Friedr. Ohde, Schwaaner Straße 7. Lübeck: Otto Burmeister, Fuchtingstraße 26; Johannes Barg, Bleicherstraße 4a I. Ludwigslust: Hartwig Müller, Klenower Straße 23. Neubrandenburg: A. Buchholz, Demminer Str. 4; F. Knaack, Pfaffenstraße 29. Neustrelitz: August Gutschmidt, Zierkerstraße 49; Bernhard Schulz, Tiergartenstraße 21 I. Parchim: Gustav Kleback, Neue Mauerstraße 54; Erich Scholwien, Hakenstraße 2 I. Rostock: Karl Steinberg, Grapengießerstraße 26; Heinrich Geltz, Patriotischer Weg 20 II. Schönberg: Heinr. Hundt, Lübecker Chaussee; Karl Ellermann, Wallstraße 18. Schwerin: Ludwig Wollenberg, An der Werderbrücke 3; Ortsverwaltung: Gaubureau, Rostocker Str. 19. Teterow: Siegfried Lüth, Alte Poststraße 1. Waren (Müritz): Wilhelm Kruse, Rosenstr. 1. Wismar: Hugo Zühlsdorf, Baustraße 7; Franz Wolke, Kanalstraße 22 I.

Mittelrhein. Vorort Mannheim: Gauvorsteher Friedrich Conradi. Stellvertreter und Gaukassierer Ernst Kraft. Bureau: P 4, 4/5, Volkshaus (Fernsprecher: Nr. 5018; Postscheckkonto 26183, Amt Karlsruhe).

Alzey (Rheinhessen): Heinrich Müller, Käsiggasse 8. Bensheim-Heppenheim: Adam Reichert, Heppenheim an der Bergstraße, Kirchengasse 8. Biebrich am Rhein: Friedrich Gorell, Wurststraße 1. Bingen: Sebastian Walter, Rüdesheim (Rheinhessen), Marktstraße 83. Darmstadt: Gottfried Kahler, Karlstraße 23 III; Ludwig Eckhardt, Moosbergstraße 53. Bad Dürkheim: Friedrich Catrein, Gartenstraße 3. Eberstadt bei Darmstadt: Franz Ihl, Pfungstädter Straße 61. Frankenthal: Konrad Ihle, Eppstein (Pfalz), Dammbruchstraße 14. Germersheim (Pfalz): Georg Lutz, Druckerei Stelmer. Groß-Gerau: Franz Reiß, Oppenheimer Straße 20. Grünstadt (Pfalz): Friedrich Haas, Neugasse 49. Heidelberg: Adolf Rausch, Schröderstraße 83; Oswald Hertel, Römerstraße 68. Kaiserslautern: Rudolf Man, Königstr. 74; Max Nebling, Schleierstraße 7. Landau (Pfalz): Ernst Leonhardt, Horstschanze 7; Franz Herden, Bismarckstraße 16. Limburg (Lahn): Karl Lecker, Annastraße 3. Ludwigshafen (Rhein): Ernst Casper, Marstraße 21; Wilhelm Geiger, Dammstraße 14. Mainz: Karl Weyrich, Frauenlobstraße 2; Konrad Wann, Kadstraße 1, Hths. 1. Mannheim: Julius Uhrig, H 7, 20 am Ring; Nikolaus Gerberich, S 4, 1. Neustadt (Haardt): Max Birghan, Hauptstraße 110; Wilhelm Mayer, Talstraße 73. Pirmasens: Robert Döhm, Ringstraße 104; Ernst Müller, Amalienstraße 12. Rheingau: Heinrich Kreker, Geisenheim (Rhein), Zollstraße. Speyer: Ludwig Tilsch, Eselsdamm 9; Leonhard Maier, Fischergasse 35. Tauberbischofsheim: Erhard Ked, Buchdruckerei „Frankonia". Wiesbaden: August Schäfer, Gustav-Adolf-Straße 18; Jakob Junior, Walramstraße 30 II. Worms: Heinrich Völler, Rheinstraße 13; Alfred Hannstein, Kaiser-Heinrich-Platz 8. Zweibrücken: Karl Reis, Fruchtmarktstraße 37; Fritz Scipio, Etzelweg 11. — Pfälzer Kasse: Ludwig Gerst, Neustadt (Haardt), Klausengasse 4.

Nordwestgau. Vorort Bremen: Gauvorsteher Franz Zscherp, Nordstraße 179 I. Gaukassierer H. Nußhorn. Bureau: Falkenstraße 4 I (Fernsprecher: Roland Nr. 5733).

Achim: Johann Jäger, Mühlenstraße 435. Aurich: Coord Fischer, Breiter Weg. Borkum: H. Brinkmann, Süderstraße 46. Brake: Johann Acker, Feldstraße. Bremen: Ludwig Gokert, Hohentors-Heerstraße 6 I; H. Nußhorn, Bureau: Falkenstraße 4 I. Bremerhaven-Geestemünde-Lehe (Bezirk Weser-Elbe und Ort): Hans Meisel, Wesermünde-Lehe, Luisenstr. 12 I; Fr. Teischow, Bremerhaven, Deich 51. Bremervörde: H. Claus, Neue Straße 72. Brinkum: H. Thiele. Blumenthal i. H.: Poppe (Buchdruckerei Seubert). Buxtehude: Henry Schulze, Altkloster bei Buxtehude, Teichstraße 11. Cloppenburg: Otto Freyberg. Cuxhaven: K. Klemet, Neue Reihe 52. Delmenhorst: Karl Uhlmann, Thüringer Straße 21. Dorum: Martin Braun, „Wurster Zeitung". Emden (Bezirk Ostfriesland und Ort): Otto Juhrich, Friesenstraße 29; Johannes Labaan, Schulstraße 13. Esens (Ostfriesland): Rudolf Lückermann. Freiburg a. d. Elbe: Wilh. Stößer. Helgoland: Paul Reichelt, Oberland, Am Felsen. Hoya: L. Hennigs, Kirchstraße. Jever: Karl Prien, Nordergast 30. Leer (Ostfriesland): Karl Brümmer, Loga b. Leer i. Ostfr., Vorstadt 11. Neuhaus a. d. Oste: Franz Biel. Nienburg: Karl Börger, Marienstraße 14. Norden: Heinrich Niedergesäß, Heilsweg 24. Nordenham: Fr. Hünsche, Schützfelderweg 25. Norderney: Paul Usen, Friedrichstraße 6. Oldenburg (Bezirk Oldenburg und Ort): Georg Albers, Amalienstr. 29; H. Lüssenhop, Siedingerstraße 41. Osterholz-Scharmbeck: A. Geils, Koppelstraße 172. Otterndorf (Unterelbe): Franz Baier. Rüstringen-Wilhelmshaven: Andreas Hoffmeister, Rüstringen, Goethestr. 9 II. Stade: G. Roboom, Am Sande 4. Sulingen: D. Ahrens, Sulingen i. Hann. Syke: Herm. Döbeling. Varel: Karl Guttke, Büppelerweg 7. Vechta: Aug. Ahlers, Mühlenstraße 33. Vegesack: Hugo Bertram, Grenzstraße 2. Verden a. d. Aller (Bezirk Aller-Weser): A. Graack, Ludwigstraße 2; Fr. Heuer, Brunnenweg 63; (Ort): Albert Siemann, Eitzer Straße 59. Walsrode: Max Böhme, Vorwaltsrode, Apfelallee. Weener (Ems): Joh. Folken, Kirchhofstraße 4. Westerstede: Karl Freers, Buchdruckerei Rieß. Wittmund: Herm. Kalfs, Mühlenstraße 281. Zeven i. Hann.: Richard Langpaap, Herrenbrümmer 274.

Oberrhein. Vorort Freiburg i. Br.: Gauvorsteher Karl Sandfort, Eschholzstraße 41. Gaukassierer Otto Müller, Erbprinzenstraße 18.

Achern: Georg Mohring, Gasthaus „Zum Lamm". Baden-Baden: Eugen Pfister, Waldseestraße 3. Bonndorf: Jakob Conrad, Buchdrucker. Bretten: Albert Seiler, Beim Stadtgraben 6. Bruchsal: Jakob Hamminger, Wilderichstraße 7. Bühl: Joseph Seiler, Grabenstraße 30. Donaueschingen: Karl Wehrle, Karlstraße 19. Emmendingen: Georg Zehner, Kirchstraße. Engen: Joseph Woltling, Buchdrucker. Freiburg i. Br. (Ort und Bezirk): Heinrich Loffler, Barbarastraße 67; Hans Wolber, Friedrichstraße 31. Furtwangen: Eugen Hettich, Friedrichstraße 25. Gernsbach: Rudolf Bender, Kasimir-Katz-Straße 392. Gutach i. Br.: Richard Schulze, Kollnau b. Waldkirch. Haslach: Franz Brüstle, Schriftsetzer. Hornberg: Adolf Dobler, Schriftsetzer. Karlsruhe (Bezirk): Wilhelm Maier, Landbestellbezirk 1, Verwaltung Karlstraße 8; (Ort): August Schweiß, Viktoriastraße 11. Kehl: Georg Kimmer, Blumenstraße 11. Konstanz (Ort und Bezirk): Edmund Timm, Marktstätte 5; Max Jacob, Marienfischstraße 11. Lahr i. B. (Ort und Bezirk): Wilhelm Neibel, Heldenburgstraße 18; Franz Schnurr, Kaiserstr. 85. Lörrach (Bezirk): Erich Wirsig, Tumringen bei Lörrach; August Hensler, Wallbrunnstraße 25; (Ort): Hermann Eußel, Kreuzstraße 30. Müllheim i. B.: Friedrich Strohmeier, Hauptstraße 110. Neustadt i. Schw.: Wilhelm Allinger, Salzstraße 2. Oberkirch: Emil Lambert, Stadelhofen (Post Renchen). Offenburg: Otto Engelhardt, Moltkestraße 60. Radolfzell: Karl Wildmann, Untertorstraße 12. Rastatt: Friedrich Issland, Leopoldkaserne I, Wohnung 11. Schopfheim-Zell: Johann Eck, Steinen i. Wiesental. Singen a. H.: Paul Strobel, Hegaustraße 21. Staufen: A. Kahn, Hauptstraße 13. St. Georgen: Wilhelm Haas, Roßbergstraße 6. Stockach: Hans Storath, Buchdrucker. Triberg: Martin Baß, Gerwigstraße 10. Überlingen: G. Kuttler, Frohsinnstr. 11. Villingen: A. Heppler, Wagrenbacherstraße 10. Waldkirch i. B.: Karl Scheurer, Marktplatz 30. Waldshut: Eduard Gaugel, Bismarckstraße 21. Wolfach: Edwin Arzt, Vorstadtstraße.

Oder. Vorort Stettin: Gauvorsteher Gustav Reinke, Lindenstr. 26 (Fernsprecher Nr. 4356). Gaukassierer W. Bila, Gartenstraße 11a, ptr.

Alt-Karbe: M. Höhne, Friedeberg II (Ostbahnhof). Altdamm: P. Strelow, Stargarder Straße 73 II. Angermünde: Karl Status, Jägerstraße 32/33. Anklam: Karl Horl, Demminer Straße 62. Arnswalde: Martin Glaser, Hildebrandtstraße 4. Barth (Ostsee): Ad. Burmeister, Wiedstraße 14, ptr. Beeskow: Karl Robert, Altes Amt. Belgard (Pers.): Ernst Hasse, Lindenstr. 37. Belzig: Fritz Hesse, Hirtengasse 5. Bernau: Ernst Maeß, Tuchmacherstraße 190. Brandenburg a. d. H. (Bezirk und Ort): Paul Wendt, Harlungerstraße 8; Fritz Schellenberg, Roonstraße 13. Bütow: R. Wolf, Lauenburger Straße 20 I. Dahme: Karl Wille, Rietdorfer Weg 1. Demmin: Richard Streuer, Kahldenstraße 41. Dramburg: Paul Kozz, Luisenstraße 1. Driesen: Hermann Weiß, Mittelstraße 32 I. Drossen: W. Kahoun, Breite Straße 22. Dt.-Krone: Paul Priske, Obere Königstraße 27. Eberswalde (Bezirk): Fritz Wiesel, Kreuzstraße 13; Richard Sieting, Kaiser-Friedrich-Straße 21; (Ort): Gustav Freitag, Kirchstraße 17. Erkner: Wilhelm Muth, Friedrichstraße 37. Finsterwalde (N.-L.): Franz Leie, Ponsdorfer Weg 6. Flatow: Willi Semmler, Kujanerstraße 10. Forst i. d. Lausitz: Albert Schade, Lange Straße 3. Frankfurt a. d. O. (Bezirk): Richard Schönfeldt, Schmalzstr. 7; Hermann Müller, Blumenstraße 13 b; (Ort): Fritz Pascheck, Lebuser Mauerstraße 11 h. Franzburg: Albert Reinert, Lange Straße 94. Freienwalde: Wilhelm Kirchner, Georgenkirchstraße 1. Friedeberg (Nm.): Paul Feurich, Ostumstraße 9. Friesack: Karl Kroh, Berliner Straße 9. Fürstenberg a. d. O.: Max Thierbach, Schönfließ b. Fürstenberg. Fürstenwalde: Albert Genz, Ketschendorf, Erottlerstraße 22. Gollnow: Erich Muche, Fürstenflaggerstraße 18. Gransee: Karl Schenk, Ruppiner Straße 4a. Greifenberg i. P.: Willi Preuß, Königstraße 29. Greifenhagen: H. Jeske. Greifswald (Bezirk und Ort): Karl Warnke, Gebr.-Witte-Straße 38. Grimmen: Max Scharlau, Quebbe 165. Guben: Hermann Peßler, Schögelnerstraße 26. Havelberg: Gustav Gabriel, Mühlenstraße 9/10. Jarmen: Ernst Thürkow, „Jarmer Anzeiger". Jastrow: Georg Boogs, Druckerei. Jüterbog: Adolf Dornebusch, Mittelstraße 23. Kalau-Lübbenau: Paul Matischenz, Lübbenau, Dammstraße 14. Kalkberge: Richard Hönecke, Sedanstraße 2. Kammin i. Pomm.: Emil Wetzel, Feldstr. 468. Kirchhain (N.-L.): W. Haschke, Hoher Steig 4. Kolberg (Bezirk): A. Helfe, Gneisenaustraße 2 I; Otto Gerth, Treptower Straße 22 II; (Ort): Willi Kreitlow, Blücherstraße 9. Königsberg (Nm.): E. Kroll, Lazarettstraße 1. Königswusterhausen: Willi Krocke, An der Eisenbahn 23. Köslin: Ernst Kroggel, Kavelungenweg 45. Kottbus (Bezirk und Ort): Emil Gurk, Bergstraße 5 I; Richard Urban, Amalienstraße 10 III. Kreuz (Ostbahn): Otto Edrenka, Wilhelmstraße 14. Krossen: Fritz Strzewski, Buchdrucker. Küstrin: B. Brückmann, Plantagenstraße 59. Kyritz (Prignitz): Gustav Laue, Wilsnacker Straße 61. Labes: Friedrich Prochnow, Beutlerstraße 26. Landsberg a. d. W.: M. Hoffmann, Richtstraße 24. Letschin: Willi Boßin. Liebenwalde (Finowkanal): R. Köhler, Berliner Straße 186a. Lippehne: Paul Krüger, Grünberger Straße. Luckenwalde: Max Thiede, Burg 22 d. Meseritz: Hermann Schaumburg, Mittelstraße 3. Misdroy: Richard Werner, Strandstraße 4. Müncheberg: M. Nowack, Hauptstr. 19. Nauen: P. Kirsch, Ziegelstraße 5. Naugard: Herm. Müller, Wallstraße 4. Neudamm: Willi Schröder, Wilhelmstraße 29. Neuruppin (Bezirk und Ort): Friedr. Ackermann, Bahnhofstraße 7; Max Hückstädt, Eichenstraße 23. Neustadt (Dosse): Erdmann Seelow, Spiegelberg b. Neustadt a. d. Dosse, Dorfstraße 15. Neustettin: Reinhold Modrow, Seestraße 12. Oranienburg: Hermann Rudloff, Neuer Platz 17. Pasewalk: Wilhelm Manteuffel, Gartenstraße 9a. Peitz: Fritz Schulz, Breite Straße 10. Perleberg: Ernst Michael, Am Wall 5. Plattow: Georg Knochenhauer, Druckerei Friese. Potsdam (Bezirk und Ort): Alfred Matschke, Lennéstr. 13; Otto Hültig, Glindow (Kreis Zauch-Belzig). Prenzlau: Richard Koblenz, Franz-Wienholz-Straße, Städtische Neubauten. Pritzwalk: Emil Reliß, Siedelung 44. Putbus (Vereinigung Rügen): Wilh. Burwitz, Luisenstraße 60. Pyritz: Richard Schulz, Kl. Wollweberstraße. Rathenow: Otto Grell, Havelstraße 16. Regenwalde: Helmut Gustmann, Platherstraße 15. Reppen: P. Gutawsky, Arzelwalde b. Reppen. Rheinsberg (Mark): Rudolf Kabel, Lange Straße 60. Rügenwalde: Hermann Schulz, Siedlung. Rummelsburg i. Pom.: Willi Strauß, Marktstraße 3. Schivelbein: Karl Dummer, Lindenstraße 7. Schlawe: Willi Küzzerow, Husarenstraße 4. Schlochau: Otto Zwencker, Kreisblattdruckerei. Schneidemühl: Joh. Pietrowski, Bromberger Str. 75. Schwedt a. d. Oder: Johannes Raddent, Kietzer Straße 16. Schwerin a. d. W.: G. Wellnitz, Lindenstraße 25. Schwiebus: G. Griguleit, Saltauer Straße 27. Senftenberg: Friedrich Müller, Paulinenstraße 2. Soldin: Alfred Heinze, Klosterstraße 14. Sommerfeld (Bezirk Frankfurt a. d. Oder): Otto Kallin, Stadtgraben 293 b. Sorau (N.-L.): Fritz Dutschke, Wilhelmstraße 11 b. Spremberg: Richard Trinks, Friedrichstraße (Filiale „M. A."). Stargard i. Pom. (Bezirk): Paul Nemitz, Gentenort 4 II; (Ort): Franz Hildemann, Gr. Schlüterstraße 3. Stettin (Bezirk und Ort): Robert Diedrich, Frankenstr. 11; Oskar Löttler, Albertstraße 14. Stolp i. Pom.: Willi Lietz, Kleine Gartenstraße 16. Stralsund: Walter Born, Fährhofstraße 30 II. Strausberg: M. Ritter, Müncheberger Straße 1. Swinemünde: Herm. Brüsch, Eggesinstraße 8. Torgelow: Fritz Diederichs, Wiesenstraße 2. Trebbin: Albert Weber, Neue Straße 2. Treptow a. Rega: Otto Leals, Markt 6. Treuenbrietzen: A. Steinke, Grabenstraße 43. Ückermünde: Bruno Teichert, Gartenstraße 2. Velten: Otto Brümmerstädt, Breite Straße 6. Wietz: Paul Klabahn, Kaiserstraße 77. Welzow: Otto Harnke, Druckerei Gehsen. Werder a. d. H.: Erich Leth, Unter den Linden 12 II. Wittenberge (Potsdam): Otto Gipp, Zollstraße 5. Wittstock a. d. Dosse: C. Kretzer, Glinzstraße 308. Woldenberg: Walter Lichtlein, Neue Straße 37. Wolgast: Otto Riek, Wasserstraße 14. Zehdenick a. d. Havel: Fritz Knep, Mühlenstraße 2. Zielenzig: H. Hoppenheit, Hinterstraße 538. Ziesar: Willi Schrader, Lindenstraße 4. Zinnowitz: Wilh. Wogtkowiak, Kneipstraße 2. Zossen (Bezirk und Ort): Karl Grabe, Zossen, Baruther Chaussee 10a; Ewald Wiedemann, Nächst-Neuendorf. Züllichau: Paul Pohle, Am Damm 10.

Ostpreußen. Vorort Königsberg i. Pr.: Gauvorsteher H. Reisner. Gaukassierer W. Krause. Bureau VorderRoßgarten 61/62 III (Fernsprecher: Nr. 8093; Postscheckkonto 4082).

Allenstein: Fr. Kromrei, Bahnhofstraße 13; Fritz Preuß, Karlstraße 7. Braunsberg: K. Schrade, Holzstraße 21; W. Colmsee, Brückenstraße 8. Elbing: Georg Kluß, Burgstraße 3; Ernst Löwrick, Kleiner Wunderberg 1 II. Goldap: Franz Hennig, Blumenstraße 327 c; O. Poliza, Töpferstraße 228. Gumbinnen: Karl Piesdenat, Goldaper Straße 72; Kurt Tschirsch, Bismarckstraße 53 II. Heiligenbeil: F. Marquardt, Feierabendstraße 5; Leo Besga, Braunsberger Straße 15. Heilsberg: Karl Pospiech, Töpfergrund 5. Insterburg: W. Schröder, Obermühlenstraße 14; G. Wille, Cecilienstraße 2. Königsberg: Fritz Elsner, Vorder-Roßgarten 61/62; W. Krause, Vorder-Roßgarten 61/62. Lötzen: E. Wisomerski, Bahnhofstraße 6. Lyck: F. Buchsteiner, Morgenstraße 12; Alfred Vogt, Schulstraße 3. Marienburg: Otto Hanert, Goldner Ring 63. Marienwerder: G. Zillian, Bismarckstraße 15 II; A. Zilz, Bergstraße 7a. Ortelsburg (Ostpr.): Paul Matrunki, Nordstraße 42. Osterode: G. Stolzenwald, Osteroder Zeitung; E. Dornbrack, Wasserstraße 20a. Pillkallen: O. Herbst, Tilsiter Straße 51. Pr.-Holland: R. Sommerfeld, Siedlung B; Karl Knura, Oberländer Volkszeitung. Rastenburg: Otto Bethke, Kaiserstraße 23; Otto Hunk, Hippelstraße 3. Stallupönen: Hans Krohm, Gumbinner Straße 8. Tilsit: Max Szage, Kasernenstraße 17; F. Grigat, Landwehrstr. 23.

Rheinland-Westfalen. Vorort Köln: Gauvorsteher Joseph Bertram. Gaukassierer Fritz Möller. Bureau: Gereonshof 28 (Fernsprecher: Rheinland 2060).

Aachen: Peter Greven, Arekstraße 9; Emil Hangen, Jülicher Straße 14 II. Ahlen i. W.: Bernh. Teichert, Lütkenweg 24. Ahrweiler: Willi Kehrer, Alveradisstraße 33. Altena i. W.: Hermann Kammann, Lennestraße 89. Andernach: Peter Kühn, Schillerstraße 1. Arnsberg: Franz Voß, Hügelstraße 6. Barmen: Otto Bellingrath, Feldstr. 47; Heinrich Stockinger, Rödiger Str. 140 III. Benrath a. Rhein: M. Kümpel, Düsseldorf, Bilker Allee 49. Berleburg: August Klingebiel, Schulstraße 6. Bernkastel: Peter Schommer, Schanzstraße 22. Betzdorf-Wissen-Kirchen: Rudolf Bärwinkel, Betzdorf, Friedrichstraße 35. Bielefeld (Bezirk und Ort): Wilhelm Herkströter, Heeper Straße 120; August Holz, Friedrichstraße 42 I. Bitburg: Albert Rümmler, Schliezgasse 7. Bocholt i. W.: Joseph Schrameyer, Kolpingstraße 3. Bochum (Bezirk und Ort): Joseph Benner, Alsenstraße 21; Emil Rohde, Mekstraße 17, pt. Bonn (Bezirk und Ort): Rudolf Büchner, Franzstraße 10; Franz Schütz, Franzstr. 32. Bottrop: Karl Delters, Schützenstraße 22. Brakel (Kreis Höxter): Karl Hellerich, Neustadt 124. Brühl: Adolf Rosell, Wesseling, Oberwesselinger Straße 1. Buer i. W.: Joseph Disse, Erlewstraße 40. Bünde i. W.: Willi Busse, Fünfhauser Straße 10. Detmold (Lippe): Emil John, Bruchstraße 7. Dinslaken: Georg Hansen, Wesel, Hessenweg 2 I. Dissen (Teutoburger Wald): Nikolaus Ehler, Elisabethstraße. Dorsten: Philipp Jwanowsky, Lippestraße 6 I. Dortmund (Bezirk und Ort): Franz Elstermann, Hohe Straße 131 III; August Kopfieker, Ackerstr. 21. Driburg: Ludwig Kestermann, Kirchstraße 4. Duisburg (Bezirk und Ort): Hermann Schumachers, Markgrafenstraße 67 III; Karl Quast, Hindenburgplatz 7. Dülken: K. Paschmann, Ostgraben 82. Dülmen i. W.: Anton Niehues, Kreuzweg 1. Düren: Hans Büsen, Rölsdorf bei Düren, Eisenbahnstraße 227 b. Düsseldorf (Bezirk und Ort): Georg Schindeldecker; Bureau: Wallstraße 20, pt.; Walter Krone, Wallstraße 10 (Buchhandlung). Elberfeld (Bezirk und Ort): Julius Weber, Gertrudenstraße 14; August Peus, Nützenberger Straße 191 II. Emmerich: Heinrich van Lier, Löwenbergstraße 7. Ems: Phil. Baltin. Eschweiler: Bernhard Hamm, Neustraße 24. Essen (Bezirk und Ort): Fritz Böhning, Feuerbachstraße 9 III; Ernst Harms, Klosterstraße 18, pt. Euskirchen: Willi Eschweiler, Renntorwall 35. Geldern: Gustav Huck, Gelder Straße 32. Gelsenkirchen: Emil Klok, Helmutstr. 2. Gevelsberg: Wilhelm Wille, Feverstraße 25. Goch: H. Hüls, Marienwasserstraße 71. Godesberg: Franz Lindner, Weißenburgstraße 37 I. Gummersbach: Ernst Bracht, Wehrenbeul 35. Gütersloh: August Wille, Moltkestraße 26. Hagen i. W. (Bezirk und Ort): Gerh. Rentrop, Haspe i. W., Leimstraße 11; August Steinmann, Lange Straße 28. Halle i. W.: Wilhelm Kampfert. Hamborn-Marxloh: Hermann Müsken, Duisburg-Meiderich, Mühlenstraße 49. Hamm i. W.: W. Käfting, Silberstraße 18 II. Hattingen: Heinrich Feldberg, Talstraße 42. Herford i. W.: K. Eiemeling, Stiftstraße 4. Herne i. W.: Fritz Probst, Hafenstraße 2 I. Homberg-Mörs-Rheinberg: Artur Bedorf, Mörs a. Rhein, Pfefferstraße 9. Hilden: O. Dittrich, Gerresheimer Straße 15. Hörde: Emil Meininghaus, Dessauer Straße 7. Höxter a. d. Weser: Adolf Wiemer, Nagelschmiedstraße 3. Iserlohn: Fritz Dübe, Hohler Weg 21. Jülich: Johann Braf, Schützenstraße 12. Kastrop-Lütgendortmund: Max Tepert, Lütgendortmund, Wilhelmstraße 8. Kempen (Rheinland): Johannes Jansen, St. Hubertstraße 16. Kevelaer: Joseph Arntz, Venloer Straße 6. Kleve: H. Zens, Triststraße 58. Koblenz (Bezirk und Ort): Peter Neu, Metternich-Koblenz, Trierer Straße 213; Hugo Lurgenstein, Koblenz, Burgstr. 12. Koesfeld: Emil Becherer, Marienring 25. Köln (Bezirk und Ort): Heinrich Jansen, Köln-Sülz, Wittekindstraße 1 III; H. Möllhoff, Gereonshof 28 (Bureau). Krefeld (Bezirk und Ort): Wilhelm Meuter, Alte Linnerstraße 62; Fritz Stepper, Wilhelmstraße 11. Kreuznach: Toni Junk, Gerbergasse 2. Lage i. Lippe: Julius Meyer, Werrestraße 42. Langendreer: Franz Hagemeier,

Kaiserstraße 194. Lemgo i. Lippe: Heinrich Bentrup, Steinstoß 6. Lippstadt: Albert Lumme, Lagerplatz 7. Lennep: Paul Drees, „Kreisblatt". Lübbecke i. W.: Karl Stratemeier, Liemsche Straße 25. Lüdenscheid: Artur Scheerer, Bahnhofstraße 28. Lüdinghausen: Bernhard Hesener, Münsterstraße. Menden: Julius Schulte, Baiverstraße 33. Minden i. W.: Hermann Stremming, Barkhausen bei Minden, Mühlenstraße 179. Mülheim (Ruhr): Hugo Börnicke, Mülheim-Ruhr-Saarn, Klosterkamp 18. M.-Gladbach: Joseph Holz, Rheydter Straße 270. Münster i. W. (Bezirk und Ort): Bernhard Meister, Sternstraße 23 I; B. Balster, Bohlweg 95 III, r. Neheim (Ruhr): K. Riehm, Schobbostraße 41. Neuß a. Rh.: Karl Breuer, Niederwallstraße 23. Neuwied a. Rh.: Peter Ehl, Marktstraße 39 II. Oberhausen: Th. Franz, Lothringer Straße 140 II. Olde i. W.: B. Klockenbusch, Stromberger Tor 103. Ohligs (Rheinl.): Franz Hofmann, Düsseldorfer Straße 86. Olpe i. W.: Johannes Döbbeler, Bergstraße 5. Opladen: Leopold Ischerland, Augustastraße 19. Örlinghausen: Walter Roth, Bielefeld, Sieker 324. Bad Oeynhausen: Karl Meyer, Am Gradierwerk 1. Paderborn: Joseph Henervogt, Karlstraße 45. Plettenberg: Otto Hagenkötter, Dingeringhauser Weg 8. Pr.-Oldendorf: Wilhelm Brückmeier, Buchdruckerei Franz Schlüter. Rahden i. W. Wilhelm Fleddermann, Alte Schule. Recklinghausen: Richard Bliedtner, Süderwicher Straße 23 Rees a. Rhein: Gerhard Köpp, Rheinstraße 10. Remscheid: Oskar Frömbsdorff, Honsberger Straße 61. Rheydt: Joseph Königs, Johannesstraße 95. Ronsdorf-Lüttringhausen: August Hufschmied, Ronsdorf, Breite Straße 60. Saarburg: Buchdrucker Wilhelm Siebelist. Salzuflen-Schötmar: Gottlieb Burkhardt, Salzuflen, Kampstraße 3. Schwelm: Joh. Schröck, Hattinger Straße 18, pt. Siegburg: Jakob Kuß, Dohlanie 51. Siegen i. W. (Bezirk und Ort): Philipp Merkel, Marburger Straße 2; Karl Klaas, Hagener Str. 23. Soest: Anton Pelz, Brüderfeldmark 52. Solingen: Alfred Ax, Klauberger Straße 56. Speicher: Karl Hoffmeister, Hahnhofstraße 6, pt. Sterkrade: Hans Knipping, Holtenstraße 84. Stolberg: Joseph Heidenthal, Zweifallerstraße 30 Trier (Bezirk und Ort): Hubert Heil, Heiligkreuzer Straße 28; Anton Lellmann, Löwenbrückener Straße 12. Unna i. W.: Hermann Schöps, Südwall 28. Velbert: Rudolf Becker, Werdener Straße 121. Viersen: Wilh. Coenen, Rahserfeld I Nr. 2. Vlotho a. d. Weser: Heinrich Milz, Kirchstraße 3. Wald (Rheinl.): Johannes Bartels, Solingen, Kasinostraße 14. Wanne-Eickel: Adolf Hun, Eickel, Kaiserstraße 41. Warendorf: Bernhard Samson, Schützenstraße 6. Wattenscheid: Stephan Pfort, Hagenstraße 8. Werden (Ruhr): Heinrich Müller, Sangerstraße 1. Wesel (Bezirk und Ort): Karl Letzmann, Niederstr. 17; Gotthilf Meyer, Viehtor 7 III. Wiesdorf (Rhein): Hermann Läuferts, Hindenburgstraße 9. Witten (Ruhr): Klemens Theile, Steinstr. 35. Wittlich: Joseph Dausenbach, Mittlere Kordelstraße 18. Xanten a. Rh.: Franz Jansen, Kirchstraße 22.

An der Saale. Vorort Halle a. d. S.: Gauvorsteher Hugo König. Gaukassierer Max Gabriel. Bureau: Kleine Klausstraße 7 I (Fernsprecher: Nr. 3160).

Artern: Karl Agthe, Geradestraße 13. Aschersleben (Bezirk und Ort): Gustav Nagelt, Mehringerstraße 8; Willi Müller, Feldstraße 2a. Ballenstedt a. H.: Karl Behrendt, Badeborner Straße 2. Bernburg a. d. S.: Arnim Gerber, Karlsplatz 25 II; Otto Walker, Parkstraße 2. Bitterfeld: Otto Schöps, Feldstraße 36; Arno Täschner, Töpferwall 26 f. Blankenburg a. H.: Otto Oberstädt, Weststraße 4; Fritz Geuer, Weinbergsstraße 8. Bockwitz (N.-L.): Erich Graßmann, Mückenberger Straße 10. Burg b. M.: M. Steffenhagen, Zerbster Chaussee 2; Friedrich Brunner, Zerbster Chaussee 14d. Delitzsch: Max Kühne, Eilenburger Straße 70d. Dessau (Bezirk und Ort): Paul Hamann, Siedlung, Lindenplatz 4; Robert Böckel, Melanchthonstraße 12. Eilenburg: Gustav Neßmann, Samuelisdamm 11a. Eisleben: Walter Edner, Kasseler Str. 31; Franz Vorstadt, Lauschnerstraße 18. Gardelegen: Fritz Dreßler, Nikolaistraße 374. Genthin: Wilhelm Lemke, Prälatenstraße 7 Gräfenhainichen: Julius Froböse, Schloßstraße 14; Heinrich Walck, Wittenberger Straße. Güsten: Franz Lauser, Rosenthal 6. Halberstadt (Bezirk und Ort): Otto Bahn, Harmoniestraße 54; Otto Jack, Westendorf 45. Halle a. d. S. (Bezirk und Ort): Alfred Wielepp, Jakobstraße 1; Karl Feuerhahn, Kleine Klausstraße 7 I. Herzberg (Elster): Johannes Vogel. Hettstedt (Südharz): W. Groß, Karlstraße 15. Kalbe a. d. S.: August Kauke, Bernburger Straße 95. Köthen (Anh.): Paul Sens, Franzstraße 58; Paul Lange, Neustadt 33 (Rest. Post). Liebenwerda: G. Fleischer, Bormannstraße 29. Magdeburg (Bezirk und Ort): August Stemmann, Moltkestraße 3 II; Otto Pietschner, Gr. Münzstraße 3 IV. Merseburg a. d. S.: Firedrich Schulze, Ölgrube 13; Fritz Ackermann, Domprobstei 3. Neuhaldensleben: Karl Geue, Bornsche Straße 10. Nordhausen (Bezirk): Fritz Kell, Freiheitstraße 11; (Ort): Karl Thorhauer, Spangenbergstraße 2; Alfred Backhaus, Förstemannstraße 11. Oschersleben a. d. Bode: R. Kreßner, Siedlung Sachsenland 10. Osterwieck (Harz): Hermann Lüttge, Gartenstraße 28; Fritz Rabe, Stephanikirchgasse 6. Quedlinburg (Bezirk und Ort): Richard Wagner, Heinrichstraße 15 I; Fritz Eichrodt, Walstraße 41. Querfurt: Wilhlem Fredrich, Klosterstraße 14. Salzwedel: Adolf Güde, Nordbockhorn 6. Sangerhausen: Walter Tschierske, An der Gonne 18; Paul Hedig, Tennstedt 30. Schkeuditz: Kurt Gandolf, Bahnhofstraße 28. Schönebeck a. d. E.: Franz Gallert, Bebelstraße 128; Ernst Schulze, Böttcherstraße 25. Staßfurt-Leopoldshall: Hermann Gödecke, Landwehrstraße 15. Stendal (Bezirk und Ort): Johannes Jugelt, Feldstraße 4; Otto Stephan, Frommhagenstraße 63. Thale a. H.: E. Schiernach, Eisenbahnstraße 14. Torgau a. d. E.: Adolf Unger, Schützenstraße 7a; Franz Lenz, Schloßstr. 16. Weißenfels a. d. S.: Paul Ploßfeld, Beudikstraße 20; F. Teltenborn, Siedlung Ernst-Hentschel-Straße 10. Wernigerode: Friedrich Clemens, Mittelstraße 8; Otto Meyer, Heidestraße 4. Wittenberg (Bezirk und Ort): M. Junghluth, Tauentzienstraße 37; Otto Eisfert, Adlerstraße 2. Zeitz (Bezirk und Ort): Paul Strudsch, Schützerstraße 4 p.; Paul Roack, Steinsgraben 35 II. Zerbst (Anh.): Walter Sievers, Wegeberg 6.

Saargebiet. Vorort Saarbrücken: Gauvorsteher und Kassierer Anselm Störk. Bureau: Brauerstraße 6/8 (Fernsprecher: 3270—74).

Homburg (Saar): Anton Denringer, Jägersburg (Saar). Merzig: Johann Schett, Schankstraße 24. Neunkirchen: Johann Walzer, Buchdrucker. Saarbrücken: Richard Heinzel, An der Trift 33. Saarlouis: Franz Pecina, Silberherzstraße 24. St. Ingbert: Wilhelm Huber, Blieskastelerstraße 171. Völklingen: Richard Reinhard, Wilhelmstraße 24.

Schlesien. Vorort Breslau: Gauvorsteher Karl Fiedler. Gaukassierer Rich. Hoferichter. Bureau: Margarethenstraße 17 II, Gewerkschaftshaus (Fernsprecher: Amt Ohle 1884).

Beuthen: Otto Kalanke, Hindenburgstraße 9; Paul Prenzel, Breite Straße 21 II. Bernstadt (Schles.): Oskar Walter, Buchdruckerei „Ostwarte". Breslau: Fritz Sporn, Margarethenstraße 17 II. Brieg (Bez. Breslau): E. Splewot, Ohlauer Straße 20; Joseph Hohaus, Schulstraße 7. Bolkenhain: Ernst Regber, Kramstastraße 59. Bunzlau: E. Eustorff, Große Kirchstraße 1 II. Cosel (O.-Schles.): A. Rößler, Wallstraße 17 III. Diesdorf: H. Haubenschild, Gäbersdorf (Kreis Striegau). Frankenstein: Karl Günther, Seminarstraße 15. Freiburg i. Schles.: Franz Czapek, Waldenburger Straße 4. Friedeberg a. Qu.: Wilhelm Effenberg, Greiffenberger Straße 239. Friedland (Bez. Breslau): Paul Sendler, Schweidnitzer Straße 29. Glatz: Paul Spitzer, Baderberg 1 II. Gleiwitz: Gustav Kramer, Hegenscheidtstr. 45. Glogau: Karl Haacker, Jesuitenstraße 2; Paul Friebe, Schulstraße 21. Goldberg: W. Ball, Liegnitzer Straße 11. Görlitz (Bezirk): Richard Kosik, Bautzener Straße 25; M. Zielke, Sonnenstraße 2; (Ort): R. Kosik, Bautzener Straße 25 III. Greiffenberg: Ernst Just, Am Graben 21. Grünberg i. Schl.: F. Bodlet, Berliner Straße 93 I. Guhrau: Paul Häßner, Niederglogauer Straße 20. Haynau i. Schles.: Paul Twardawa, Bismarckstraße 8 pt. Hindenburg (O.-Schles.): Rudolf Goßmann, Gleiwitz, Preiswitzer Straße 1. Habelschwerdt: Alfred Groer, Flurstraße 336 b. Hirschberg i. Schles.: Fritz Thiem, Cunnersdorf, Warmbrunner Straße 42 II; Paul Otto, Berndenstraße 3. Herischdorf: Richard Schöps, Heidewasser 7. Jauer: Emil Gründler, Bahnhofstraße 12 II. Kreuzburg (O.-Schles.): Joseph Köhler, Chausseestraße 23 II. Landeshut i. Schles.: Willibald Reh, Kreppelhofstraße 12. Langenbielau: A. Fulde, Am Gaswerk I. Lauban-Marklissa: R. Aumann, Greiffenberger Straße 27 II. Liegnitz: Emil Scholz, Lübener Straße 1 III; Berlold Berdau, Haynauer Straße 101. Löwenberg: Max Lehmann, Laubaner Straße 247. Lüben: Fritz Weißflinger, Bahnhofstraße 27. Mauer: Steinadler, Papierfabrik Grimm. Militsch: Fritz Stanelle, Schuhmacherstraße 2. Namslau: Sichla, Andreas-Kirchstraße 17, Hth. II. Neiße: Emil Woitke, Bischofstr. 3 II. Neumarkt (Schles.): Franz Seidel, Liegnitzer Str. 26. Neurode i. Eulengeb.: Otto Scholz, Äußere Glatzer Straße 21. Neusalz a. d. O.: Albert Mitschke, Friedrichstraße 60 II. Niesky: Fritz Böhmer, Neu-Ordwitz, Horkaer Straße. Nimptsch: Artur Schulz, Prengel bei Nimptsch. Obernigk: A. Engelmann, Druckerei. Ohlau: Bruno Hein, Mittelstraße 1. Öls (Schles.): Emil Lerch, Badergasse 4. Oppeln: A. Greifenhain, Malaganer Str. 44 II. Prausnitz: Max Dobrome, Ring 14. Ratibor: Paul Wojaczek, Troppauer Straße 59; Viktor Jckalla, Brunken 33 II. Raudten: A. Wolschke, Buchdruckerei Harte. Reichenbach (O.-L.): Walter Vogel, Markt. Reichenbach (Schles.): Fritz Heinrich, Gartenstraße 6. Rosenberg (O.-Schles.): Kalusche, Buchdruckerei Jaschke Nachf. Rothenburg (O.-L.): Walter Nitsche, Horlaer Straße. Ruhland: Karl List, Hartwigstraße. Saarau: Fr. Lipp, Buchdruckerei Krause. Sagan: A. Pauls, Sorauer Straße 12 II. Schmiedeberg i. Riesengeb.: Richard Scheibe, Gartenstraße 16 I. Schönau a. K.: Fritz Liebsch, Alt-Schönau. Schweidnitz: Walter Lübko, Züchnerstraße 12 I. Sprottau: Otto Wiesner, Markt 22. Steinau a. d. O.: G. Barisch, Braustraße 17. Strehlen: Rich. Benesch, Münsterberger Straße 16. Striegau: Ernst Dreher, Schweidnitzer Straße 7. Trachenberg: Alons Küchler, Lange Straße 33 I. Trebnitz: A. Funda, Aurafer Straße 10 I. Waldenburg (Schles.): Fritz Köchel, Birkholzstraße 1 III; Robert Rösler, Neue Straße 1 III; (Ort): Oswald Gulsch, Zietenstraße 2. Warmbrunn: Oswald Simon, Buchdruckerei Sonnenburg. Weißwasser-Muskau: Artur Neumann, Muskau, Hermsdorfer Straße 62d. Winzig: Max Müller, Bahnhofstraße 21 I. Wohlau: Alfred Freye, Kurze Straße 1, b. Winkler. Wüstegiersdorf: August Franz, Blumenau 14a, Post Tannhausen (Schles.).

Schleswig-Holstein. Vorort Kiel: Gauvorsteher Martin Prüter, Schauenburgerstraße 34, pt. Gaukassierer Max Tilsner. Bureau: Schuhmacherstraße 31 II lks. (Fernsprecher: Nr. 6692; Postscheck: Hamburg 562 26).

Altrahlstedt: Aug. Ringelmann, Barsbütteler Weg; Karl Hoffmann, Oldenfelde b. Hamburg, Bahnhofstr. 4 II. Bordesholm: Friedr. Dreseler, Wattenbek b. Bordesholm. Bredstedt: Karl Möller, Buchdruckerei Söder. Brunsbüttelkoog: Walter Juncklaus, Reichsgebiet 86. Büsum: Konrad Jacobsen. Burg a. Fehm.: Robert Wolfstämpf, Wilhelmstraße 39. Burg i. Dithm: Th. Leiner. Eckernförde: Paul Neukirch, Kieler Chaussee 15. Elmshorn: Wilh. Lindmann, Langelohe, Köllner Chaussee 22. Eutin: Joh. Rathkamp, Elisabethstr. 31. Flensburg: Alex Herz, Ritterstraße 18 I. Garding: Joh. Rohde, Fischerstraße 12. Glückstadt: Ernst Holzbauer, Große Deichstraße 29. Heide: Joh. Blunk, Harmoniestraße 34. Husum: W. Buck, Brüggemannstraße 9. Itzehoe: Herm. Lindemann, Edendorfer Straße 35. Kappeln: Willi Schmidt, Mühlenstraße 76. Kellinghusen: H. Marnholt, Hermannstraße 7. Leck: Herm. Stropp, Wollstraße. Kiel: Karl Schulz, Petersburger Weg 132; Max Tilsner, Schuhmacherstraße 31 II. lks. Marne: Joh. Henke, Steindamm 1. Meldorf: Fr. Flegel, Epenwöhrden b. Meldorf. Mölln i. Lauenbg.: E. Jänker, Siedlung 2. Neumünster: Karl Saggau, Dornsenstraße 4. Neustadt i. H.: Emil Schwartz, Kremper Tor. Niebüll: Matth. Webbe, Deezbüll b. Niebüll. Oldenburg i. H.: K. Luhr, Schuhstraße 62. Oldesloe: A. Peters, Königstraße 30. Pinneberg: Robert Reuter, Haidkamp 13. Plön: Hans Wendt, Klosterstr. 22 Preetz: Heinr. Peters, Postfelder Weg 7. Ratzeburg i. Lauenbg.: W. Kohler, Seestraße 10. Rendsburg: Herm. Iwers, Prinzessinstraße 21. Schleswig: W. Wulf, Suderholmstraße 19. Schwarzenbek: Fr. Hullmann, Neue Bahnhofstraße 13. Segeberg: Gust. Blunck, Kl. Seestraße 28. Süderbrarup: Alwin Kramer, Bahnhofstraße 48. Tönning: Karl Martens, Twiete 8. Uetersen: E. Johannsen, Kl. Sand 31. Westerland a. Sylt: P. Roßberg, Bastianstraße 9. Wilster: W. Greve, Neustadt 13.

Thüringen. Vorort Weimar: Gauvorsteher Karl Wislaug. Gaukassierer Otto Martin. Bureau: Döllstädtstraße 36 (Fernsprecher: Nr. 936). Gaulehrlingsleiter Paul Kutschbach, Erfurt, Veilchenstraße 13 I.

Altenburg i. Thür. (Bezirk und Ort): Hugo Reichardt, Mauerstraße 5b; Karl Kunze, Nordstraße 8. Apolda: Wilhelm Schneider, Moltkestraße 9. Arnstadt (Thür.): M. Wolf, Ohrdrufer Straße 23a. Auma (Thür.): Rich. Baumgärtel, Lange Gasse 1. Berga (Elster): Emil Köhler, Marktplatz. Buttstädt (Thür.): Paul Scholze, Töpfermarkt 31 p. Camburg: Alfred Theil, Buchdruckerei Peitz. Eckartsberga: Richard Reimann, Buchdruckerei. Eisenach i. Thür. (Bezirk): Max Bleisch, Sophienstraße 25; Otto Stöckl, Sophienstraße 52; (Ort): Ferd. Husemann, Markt 18 II; Hugo Koch, Hörselstraße 13. Eisenberg (Thür.): Otto Steingräber, Karolinenstraße 12 I. Erfurt (Bezirk und Ort): Louis Stange, Friedrich-Wilhelm-Platz 6—9 IV; Alfred Siegel, Storchmühlenweg 6 I. Frankenhausen (Kyffh): O. Müller, Bachweg 7. Friedrichroda (Thür.): Otto Schütz, Hauptstraße 18. Gehren (Thür.): Louis Heyder, Schleusinger Straße 20 h. Gera i. Thür. (Bezirk und Ort): Walter Ranke, Greizer Straße 38 II; Ernst Roßbach, Friedrichstr. 52 I. Gößnitz bei Altenburg: E. Günther, Schmöllner Straße 5. Gotha: Paul Jhling, Langensalzaer Straße 7. Heiligenstadt (Eichsfeld): Anton Eckart, Mühlhäuser Straße 662. Hildburghausen: Ernst Füßlein, Am Goldbach 33. Jena (Bezirk und Ort): Ernst Klopfer, Kernbergstraße 22 I; Hermann Mackroth, Fuchsturmweg 7 I. Ilmenau (Thür.): Hans Kobe, Münzstraße 12. Kahla: Hermann Ziener, Roßstraße 31. Klosterlausnitz (Thür.): Paul Wendland, Mörsdorf bei Papiermühle (Thür.). Koburg (Bezirk und Ort): Willi Smolinski, Walkmühlgasse 14; Adam Seitz, Gymnasiumsgasse 5. Königsee (Thür.): W. Masannek, Weberstraße (Gasthaus Kühn). Köstritz: Franz Engelmann, Gartenstraße 8 I. Langensalza: Heinrich Rebene, Hohe Straße 1a. Laucha a. U.: Ernst Beyer, Gleine b. Freiburg a. U. Meiningen: Hermann Thasler, Bismarckstraße 18a. Meuselwitz-Lucka: Max Reitsch, Lucka (Thür.), Privatstraße 244 ptr. Mühlhausen i. Thür. (Bezirk und Ort): Wilhelm Geßner, Vollstedter Gasse 9; Paul Riemann, Weinbergstraße 73. Münchenbernsdorf (Thür.): Rudolf Müller, Markt 14. Naumburg a. d. S. (Bezirk und Ort): Franz Fuhrmann, Sellerweg 6; Otto Teichmann, Peter-Paul-Straße 14. Neustadt a. d. Orla: Hermann Funk, Pößnecker Straße 33. Ohrdruf-Tambach: Franz Hambrock, Ohrdruf, An der Ohra 6. Pößneck (Bezirk und Ort): Paul Kühn, Tuchmacherstraße 40; Albert Richter, Gutenbergstraße 4 III. Roda b. Jena: Paul Rau, Töpferberg 24. Ronneburg (Thür.): Richard Auerswald, Hohe Straße 5. Rudolstadt: Ernst Hohberg, Moltkestraße 24 I. Ruhla (Thür.): Alfred Fachser, „Ruhlaer Zeitung". Saalfeld a. d. S.: Paul Friebel, Gartenstraße 9. Salzungen-Bacha-Liebenstein: Ernst Röder, Salzungen, Leimbacher Str. 300. Schkölen (Bez. Zeitz): Max Schöne, Gutenbergdruckerei. Schleiz: Ernst Göll, Webergasse 12. Schlotheim (Thür.): Willi Gröning, Weinbergstraße 27. Schmalkalden: Louis Heukeroth, Gillersgasse 2. Schmölln (Thür.): Wilhelm Meuche, Altenburger Straße 42. Sömmerda (Thür.): A. Porkert, Marktstraße 12. Sondershausen: E. Kleemann, Karnstraße 24. Sonneberg (Thür.): Oswald Kirstenpfad, Rosengasse 8. Suhl: Karl Werner, Kleine Kelberstraße 24 („Volkswille", Telephon: Nr. 46); Kurt Freytag, Schmiedefelder Straße 35, bei Witzmann. Sulza (Bad): Paul Bullick, Karl-Spalter-Straße 9. Tennstedt b. Gotha: Alb. König, Ostvorstadt 468. Triebes (Thür.): E. Schreiber, Geraer Straße 10. Triptis (Thür.): A. Werner, Angergasse 7. Waltershausen: Hermann Habedank, Oberes Waldtor 29 I. Weida: Karl Zöllner, Safranstraße 2. Weimar (Bezirk und Ort): Paul Schäfer, Ettersburger Straße 43 II; Max Leitel, Schillerstraße 11a II. Worbis (Eichsfeld): Heinr. Gobrecht, Wintzingerode b. Worbis, Gastw. Böhning. Wünschendorf (Elster): Kurt Kramer, Wernsdorf b. Wolfersdorf (Kr. Greiz). Zella-Mehlis: A. Kern, Buchdruckerei Schröder. Zeulenroda: Paul Metz, Obere Neustadt 29.

Württemberg. Vorort Stuttgart: Gauvorsteher Gottlob Klein. Gaukassierer Wilhelm Kayser. Bureau: Heusteigstraße 54 pt. (Fernsprecher: SA 713 78).

Aalen: Max Eichholz, Friedhofstraße 36. Altensteig: Alfred Schittler, Buchdrucker. Backnang: Gotthilf Seiler, Etzwiesenstraße 14 Balingen: Wilhelm Groß, Geislinger Straße 657. Biberach a. R.: Otto Brodbeck, Karlstraße 3. Bietigheim: Gustav Wintergerst, Holzgartenstraße. Böblingen: Ernst Weiß, Buchdrucker, Herdweg. Brackenheim: Felix Blaser, Buchdrucker. Buchau a. F.: Anton Kopf, Buchdrucker. Calw (Wrtt.): Paul Hald, Altburgerstraße 277. Cannstatt: Karl Rebstock, Hofener Straße 73. Crailsheim: Wilhelm Hillermaier, Bergwerkstraße 14. Dietenheim a. J.: Franz Geiselmann, Buchdrucker. Ebingen: Karl Schmalholz, Buchdrucker, Franklinstraße. Ehingen a. D.: Hans Kalischeck, Tuchergasse 737. Ellwangen a. J.: Alois Kramer, Lange Straße 27. Eßlingen a. N.: Otto Lieber, [illegible]: Karl Haug, Turmstraße 4. Feuerbach: Hermann Vögele, Sedanstraße 12. Freudenstadt: Karl Lautenschlager, Hindenburgstraße 11. Friedrichs-

hafen: Alois Merz, Moltkestraße 1. Gerabronn: Fritz Walter, Buchdrucker. Geislingen a. d. St.: Karl Gerthofer, Karlstraße 33. Gerstetten (Württ.): Gottlob Spahr, Buchdrucker. Gmünd (Schwäb.): Jakob Wenzelburger, Rappengasse 10. Göppingen: Robert Wurster, Ulrichstraße 68. Hall (Schwäb.): Albert Zeller, Spitalstraße 8. Hechingen (Hohenz.): Philipp Winsauer, Buchdrucker. Heidenheim a. Br.: Karl Schmidt, Wiesenstraße 1. Heilbronn a. N.: Karl Kuhnle, Nordstr. [illegible]; Fr. Wullinger, Sichererstraße 70 pt. Herrenberg: Gust. Weiferth, Buchdrucker. Horb a. N.: Paul Henne, Unterer Marktplatz 127. Ilshofen b. Hall: Robert Mayer, Buchdrucker. Isny: Peter Kupfer, Neisenstraße 4[illegible]2. Kirchheim u. T.: Ernst Roth, Lindorfer Straße 47. Laupheim: Konrad Harbegger, Buchdrucker. Leonberg: Gottlieb Wellinger, Seestraße 51. Lorch i. N.: Friedrich Maier, Buchdrucker. Ludwigsburg: Karl Schilling, Wernerstr. 24; Martin Bauer, Seestraße 40. Mergentheim: J. Reinhart, Igersheim bei Mergentheim. Metzingen: Heinrich Rauh, Kelternplatz 17. Möhringen a. F.: Joseph Streiner, Bahnhofstraße 40. Münsingen: August Bauer, Buchdrucker. Nagold: Paul Koch, Gerberstraße 62. Neuenburg: Fritz Müller, Brunnenstraße 39. Nürtingen: Wilhelm Ebinger, Eberhardstraße 6. Oberndorf a. N.: E. Bossenmaier, Bussinger Straße 57. Öhringen: Adolf Specht, Buchdrucker. Pfleningen a. F.: Alfred Dunzmaier (Buchdruckerei Find). Pforzheim: Ernst Richter, Holzgartenstraße 52 III. Ravensburg: Heinrich Kunle, Untere Burachstraße 59 pt. Reutlingen: Paul Müller, Lederstraße 122. Riedlingen a. D.: Anton Steinacher, Buchdrucker. Rottenburg a. N.: Adolf Kuser, Ehinger Platz 1. Rottweil a. N.: Paul Holz, Bruderschaftsstraße 6. Saulgau: Adolf Hiller, Kaiserstraße 70. Schorndorf: Ernst Kurz, Hetzelgasse 17. Schramberg: L. Haas, Buchdrucker; Wilhelm Krebs, Thomstraße 43. Schwenningen a. N.: Damian Ruff, Bachenstraße 5; Joseph Hauber, Scharnhorststraße 22. Sigmaringen: Joseph Tittus, Vorstadt 25. Spaichingen: Karl Wetzel, Buchdrucker. Sulz a. N.: Fr. Mantele, Bergstraße 198. Tailfingen b. Ebingen: Gustav Bitzenmaier, Buchdrucker. Tettnang: Johann Kopp, Buchdrucker. Trossingen: Rudolf Springer, Zeppelinstraße 21. Tübingen: Arno Budich, Paulinenstraße 35. Tuttlingen: Georg Frik, Wilhelmstraße 68. Ulm a. d. D.: Heinr. Glasbrenner, Neuulm, Luitpoldstr. 33. Urach: Albert Treft Im Musel Nr. 35. Vaihingen a. E. Paul Brielmayer, Buchdrucker. Vaihingen a. F.: Friedrich Reihing, Hauptstraße 62. Waiblingen: Karl Eberhardt, Schorndorfer Straße 33. Waldsee: Karl Maurer, Buchdrucker. Wangen i. A.: Otto Scheurer, Buchdrucker. Welzheim: Adolf Weller, Buchdrucker. Wildbad: Hermann Servay, Buchdrucker. Winnenden: Adolf Härer, Buchdrucker. Zuffenhausen: Heinrich Gann, Turnerheim.

Verbandsvorstand in Berlin

Joseph Seitz, erster Vorsitzender; Otto Krauß, zweiter Vorsitzender; Bruno Schweinitz, Kassierer; Robert Glaser, Hauptverwalter; Albrecht Fülle, Otto Höhne, Sekretäre.
Bureau: SW 29, Chamissoplatz 5 II; Fernsprecher: Kurfürst Nr. 1191; Postscheckkonto: Berlin Nr. 1023 87 (Bruno Schweinitz).

„Korrespondent“-Redaktion und -Geschäftsstelle

Leipzig. Redakteure: Willi Krahl, Karl Schaeffer, Karl Helmholz.
Geschäftsstelle (für Verbandsnachrichten, Inserate und Geldsendungen): Georg Löblich.
Bureau: Königstraße 7. Fernsprecher 16 035; Postscheckkonto: Leipzig Nr. 613 28.

Zentralkommission der Korrektoren

Vorsitzender: Artur Grams, Berlin O 34, Gipsstraße 12; Kassierer: Alfred Hanff, Berlin SO 16, Schmidstr. 32 IV. Postscheckkonto: Nr. 636 60, Berlin NW 7.

Zentralkommission der Maschinensetzer

Vorsitzender: Bruno Kretschmer, Neukölln, Brusendorfer Straße 3 I. Kassierer: Franz Heintze, Schöneberg, Feurigstraße 37 IV.

Zentralkommission der Maschinenmeister

Vorsitzender: Bruno Ackermann, Berlin-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Straße 81 III. Kassierer: Walter Schulze, Berlin SO 33, Wrangelstraße 68.

Zentralkommission der Schriftgießer

Vorsitzender: H. Flachmann, Berlin SW 29, Zossener Straße 15; Kassierer: Richard Hodert, Berlin-Friedrichsfelde, Walderseestraße 21.

Zentralkommission der Stereotypeure und Galvanoplastiker

Vorsitzender: K. W. Schmidt, Berlin W 57, Steinmetzstr. 14; Kassierer Erich Barisch, Berlin W 35, Lützowstraße 29.

Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker

Vorsitzender: Bruno Dreßler; Kassierer: Otto Schröder; Sammlungsleiter: Richard Hanitzsch; Bureau: Leipzig, Salomonstraße 8 III; Fernsprecher: 12 789; Postscheckkonto: Leipzig: Nr. 531 20.

Graphischer Bund

Otto Krauß, Berlin SW 29, Chamissoplatz 5 II.

Adressen

der

dem Internationalen Buchdruckersekretariat angeschlossenen Organisationen

Internationales Buchdruckersekretariat:

F. Verdan, Bern, Eigerplatz 8.

Sekretariatskommission:

Präsident: J. Schlumpf. Mitglieder: H. Bräuchi, E. Brönnimann, H. Grundbacher und A. Schäfer (Bern). Auswärtige Mitglieder: J. Seitz (Berlin), C. Liochon (Paris) und F. van der Wal (Amsterdam).

Belgien: Comité central de la Fédération Typographique Belge, Chaussée de Waterloo, 122; Bruxelles.

Bulgarien: Vorstand des Bulgarischen Buchdruckereiarbeiter-Verbandes, Sofia, Nischka 13.

Dänemark: Vorstand des Dänischen Typographenbundes Vestergade 5, Kopenhagen B.

Deutschland: Vorstand des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, Berlin SW 29, Chamissoplatz 5.

Estland: Eesti Trükitööliste Liit, Gogoli puiestee No. 4, Tallinna (Reval) Eesti.

Finnland: Finska Bokarbetareförbundet, Fabriksgatan 8, Helsingfors.

Frankreich: Comité central de la Fédération française des Travailleurs du Livre, 62, rue St-Antoine, Paris IVe.

Holland: Vorstand des Allgemeinen Niederlandischen Typographenbundes, Leliegracht 47, Amsterdam.

Island. Hið Islenzka Prentarafélag (Isländischer Verband), Bergsstaðastraeti 51, Reykjavik.

Italien: Comitato centrale della Federazione italiana fra i Lavoratori del Libro, Piazza Umberto I, N. 7, Bologna.

Jugoslawien: Vorstand des Verbandes der graphischen Arbeiter Jugoslawiens, Primorska ulica 2, Zagreb (Agram).

Lettland: Professioneller Buchgewerbeverband Lettlands, Romanovstrasse 43/45, Riga.

Luxemburg: Vorstand des Luxemburger Buchdruckervereins, Nordstrasse 59, Bonnewcg bei Luxemburg.

Norwegen: Vorstand des Norwegischen Zentralvereins für Buchdrucker, Youngsgaden 13, Oslo.

Österreich: Vorstand des Reichsvereins der österreichischen Buchdruckerei- und Zeitungsarbeiter, Seidengasse 15, Wien VII I.

Polen: Zwiazek Zawodowy Drukarzy i Pokrewnych Zawodów, w Polsce, Bednarska 24, Warszawa (Warschau).

Rumänien: Verband der Graphischen Arbeiter Rumäniens, Cluj (Klausenburg), Comité du Syndicat typographique „Gutenberg“, Strada Calomfirescu, 1, Bucarest.

Schweden: Svenska Typografförbundet, Jakobsgatan 22 A, Stockholm 16.

Schweiz: Zentralkomitee des Schweizerischen Typographenbundes, Monbijoustrasse 33, Bern.

Tschechoslowakei: Verband der Buchdrucker in der Tschechoslowakischen Republik, Smecky 27 n., Prag II.

Ungarn: Vorstand des Ungarischen Buchdruckereiarbeiterverbandes, Fkg. Sandor-tér 4, Budapest VIII.

Elsass-Lothringen: Vorort Strassburg: Vorsteher: Albert Klein, Rue du Chevreuil 6.

Memelland: Verband der Buchdrucker und verwandten Gewerbe, Sitz Memel; Alfred Kleinert, Memel, Polangenstr. 42.

Oberschlesien: Deutscher Buchdruckerverband in der Wojwodschaft Schlesien; Wilhelm Vogler, Zalenze b. Kattowitz Gartenstrasse 8.

Polen: Verband deutscher Buchdrucker in der Republik Polen, Artur Spang, Bydgoszcz (Bromberg), Gedanska 51.

Briefkasten

F. S. in K.: Nach den zweimal im „Korr.“ gegebenen Darlegungen müßte doch jeder Zweifel ausgeschlossen sein. Also: Diejenigen Druckorte, an denen sich am 1. Juli 1914 zehn Mitglieder und mehr befanden, geben selbst an W. Krahl die Zahl ihrer Mitglieder am 1. Juli 1914 an und fügen dazu, wann ihre Mitgliedschaft gegründet worden ist und mit wieviel Mitgliedern. Die Gauvorstände senden ihrerseits eine Aufzählung derjenigen Druckorte ein, die am 1. Juli 1914 weniger als zehn Mitglieder hatten. Die Mitgliedschaften in den Gauen Schleswig-Holstein und im ehemaligen Westpreußen brauchen keine Angaben zu machen, da ihre Gauvorstände das schon vollständig besorgt haben. Sonst aber tut nun Eile not! — Fr. E. in M.: Die Daten über die Lehrlingsabteilungen sind seinerzeit eingegangen, Ihr Gau ist in der kleinen Verbandsgeschichte auch aufgeführt worden. Das Fehlen am angeführten Orte beruht auf einem Versehen, das gegenstandslos gemacht wird. — R. R. in B.: Mit wieviel Mitgliedern erfolgte die Gründung? Es ist nicht zu glauben, wie unvollständig noch immer die Angaben für die Mitgliedschaftsstatistik zur großen Verbandsgeschichte einzehen! — K. S. in Fr.: Die der Mitgliedschaftsstatistik angehängte Notiz war zunächst übersehen worden. Wegen der Verzögerung wird daher um Entschuldigung gebeten. — O. H. in B.: Eingang auch der neuen Sendung wird bestätigt. — B. in M.: Ist am 15. März eingelaufen, es fehlten aber dabei von vier Mitgliedschaften die Gründungsdaten. Bis auf Oelde sind diese nun auch eingegangen. — „Büchmann“: Selbstverständlich durch jede Buchhandlung; auch von Bildungsverbond. — E. B. in Amsterdam: Brieflich Antwort demnächst. — K. Sch. in B.: Wird aufgenommen. — P. Fr.: in S.: Inf. 452: 3 M. — A. R. in Bln.: Inf. 456: 1,05 M. — G. K. in Gl.: Inf. 478: 4,80 M. — P. R. in K.: Inf. 470: 3 M.

Verbandsnachrichten

Verbandsbureau: Berlin SW 29, Chamissoplatz 5 II. Fernruf: Amt Kurfürst Nr. 1191
Postscheckkonto: Berlin Nr. 102387 (B. Schweinitz)

Gau Oberrhein. Die Sperre über den Betrieb der Firma Franz Mehr G. m. b. H. in Säckingen ist aufgehoben.

Bezirk Duisburg. (Gautagsdelegiertenwahl.) Abgegebene Stimmen 335, ungültig 1, absolute Mehrheit 168. Es erhielten Stimmen: Schumachers (Duisburg) 323; Quast (Duisburg) 2[illegible]3; Meuris (Duisburg) 274; Börnicke (Mülheim-Ruhr) 314; Franz (Oberhausen) 2[illegible]2; Müsken (Hamborn) 273; Berndt (Duisburg) 171. Die sechs ersten sind gewählt.

Bezirk Düsseldorf. (Gautagsdelegiertenwahl.) Abgegeben 558 Stimmen, davon ungültig 7, gültig 551 Stimmen. Unbedingte Majorität 2[illegible]1. Es erhielten: Schindeldecker 483, May 431, Graaf 415, Breuer (Neuß) 415, Hirsch 3[illegible]7, Schippers 3[illegible], Lindermann 310, Ganß 2[illegible]3, Klein 2[illegible], Krone [illegible], Fuchs 211, ten Haaf 1[illegible]0, Stoll 1[illegible]1, Lejeune 139, Hüppens 123, Stübing 116. Stichwahl zwischen Ganß und Klein. Gewählt mit 2[illegible]1 von [illegible] gültigen Stimmen: Ganß. Kollege Klein gilt als Ersatzmann. Die Namen der gewählten Kollegen sind gesperrt gedruckt.

Bezirk Hagen. (Gaudelegiertenwahl.) Von 2[illegible]1 abgegebenen Stimmen waren 1 ungültig, 9 zersplittert. Die absolute Mehrheit betrug 170. Es erhielten Rentrop (Hagen) [illegible]; Dubo (Schwelm) 2[illegible]; Steinmann (Hagen 2[illegible]1); Scheerer (Lüdenscheid) [illegible]; Roß (Iserlohn) 17[illegible]; [illegible] (Hagen 12[illegible]); [illegible] (Altena) 115; [illegible] (Hagen) 10[illegible]; Hilgers (Meschede) 71 Stimmen. Die gesperrt gedruckten Namen sind die der Gewählten.

Bezirk Krefeld. (Gautagsdelegiertenwahl.) Eingegangen sind 391 Stimmzettel; zersplittert 4, ungültig 1. Es erhielten Stimmen: Reuter (Krefeld) 363, Stapper (Krefeld) 313, Holz (M.-Gladbach) 355, Königs (Rheydt) 285, Bedorf (Mörs) 220, Koenen (Viersen) 198, Jansen (Kempen) 120, Paschmann (Dülken) 77. Die Namen der fünf gewählten Kollegen sind gesperrt gedruckt.

Bezirk Münster. (Gautagsdelegiertenwahl.) Im ersten Wahlgang wurden gewählt die Kollegen B. Balster, B. Meister (Münster) und B. Klodenbusch (Oelde). Stichwahl hatte zu erfolgen zwischen den Kollegen H. Jütte (Münster) und A. Niehues (Dülmen); hierbei erhielten von 271 eingegangenen gültigen Stimmen H. Jütte (Münster) 142 und A. Niehues (Dülmen) 129 Stimmen; der Kollege Jütte ist somit gewählt.

Aschersleben. Unter Hinweis auf das Ausschreiben des Ortsvereins Erfurt (Nr. 105) warnen auch wir nochmals vor dem Galvanoplastiker Rudolf Kielhorn aus Leipzig. Derselbe ist kein Verbandsmitglied, ist auch nicht im Besitz von Papieren, und hat hier Verschiedene geprellt, u. a. einige Gastwirte.

Leipzig. Der Drucker Kurt Thiele, geb. in Leipzig-Schönefeld, wird hierdurch aufgefordert, zwecks Reglung seiner Beitragsreste sich umgehend mit den Kollegen Ackermann, Bruderstraße 9, in Verbindung zu setzen.

Hannover. Warnung. Am 27. März verschwand aus dem Betriebe von Gebr. Gerstenberg in Hildesheim ein dort seit fünf Tagen als Akzidenzsetzer tätiger Kollege Werner Geßner unter Mitnahme eines fast neuen „Adler“-Fahrrades, das einem dort tätigen Kollegen gehört. Vor dem Hildesheimer Gastspiel hatte G. sich in Hannover zur Wiederaufnahme gemeldet, er wollte als Gastwirtsgehilfe im Betriebe seines Schwagers in Harzburg tätig gewesen sein und der zuständigen Organisation angehört haben. In der ihm nachgewiesenen Kondition hielt G. auch nur drei Tage aus und mit ihm verschwand verschiedenes den Kollegen gehöriges Handwerkszeug. Nach dem ausgefüllten Aufnahmeschein ist Geßner in Trautenau i. B. am 10. Juni 1892 geboren und hat am 15. April 1910 in Kattowitz ausgelernt. Für den Fall, daß G. unter falschen Namen auftauchen sollte, diene folgende Personalbeschreibung: etwa 1,75 m groß, schmale Figur, bekleidet mit feldgrauem Manchesteranzug (Sportform) und schmutziggrauem Hut. Wir warnen vor diesem Kollegen mit dem Ersuchen, ihn gegebenenfalls festnehmen zu lassen und der Kriminalpolizei in Hildesheim Mitteilung zu machen. G. Pfingsten.

Adressenveränderungen

Breslau. (Maschinenmeisterverein.) Kassierer: Karl Ernst, Gartenstraße 10.

München. (Bayerischer Korrektorenverein.) Vorsitzender: Karl Blasenbrei, München, Augsburger Straße 19, II.

Arbeitslosenunterstützung

Erzgebirge-Vogtland. Der Setzer Otto Zimmermann (Hauptbuchnummer 41 029), von Waldheim nach Zörbig gereist, wird aufgefordert, die hinterlassenen vier Reste zu begleichen, sonst erfolgt Ausschluß.

Versammlungskalender

Dessau. Territorialversammlung der Bezirke Dessau und Wittenberg Sonntag, den 10. Mai, vormittags 10 Uhr, im „Tivoli“ in Dessau.

Dresden. Versammlung des Bildungsverbandes (Ortsgruppe Dresden) Mittwoch, den 8. April, abends 8½ Uhr, im „Hotel an der Kreuzkaserne“, An der Frauenkirche.

daß sich die Einrichtung der Reisesparkasse in diesem Jahre noch nicht voll auswirken konnte. Das ist vielmehr erst vom nächsten Jahre an zu erwarten, wo vom Bildungsverband auch Wander- und Studienfahrten ins Ausland (Prag, Wien, Schweiz usw.) geplant sind. Ein Prospekt mit dem näheren Programm der diesjährigen Reiseveranstaltungen kann von Interessenten von der Geschäftsstelle des Bildungsverbandes (Leipzig, Salomonstraße 8 III) bezogen werden.

Ferienheim für Angehörige des graphischen Gewerbes. Vielfache Anfragen veranlassen uns, auch in diesem Jahre wieder daran zu erinnern, daß im Ostseebad Graal in Mecklenburg-Schwerin durch die Arbeiterschaft der Reichsdruckerei ein Ferienheim geschaffen worden ist, das zur Erholung graphischer Arbeiter und Arbeiterinnen bestimmt ist. Wer seine Urlaubstage an der See verbringen will, sollte nicht zögern, von dieser gemeinnützigen Einrichtung Gebrauch zu machen. Das Ostseebad Graal hat schöne landschaftliche Umgebung, der steinfreie Strand liegt vom Heim, das modern und mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet ist, nur zehn Minuten entfernt. Herrliche Laubwälder laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Für gute und ausreichende Verpflegung ist in diesem Haus der Arbeiter, das von Berufskollegen verwaltet wird, aufs beste gesorgt. Der Pensionspreis ist so bemessen, daß er für jeden Kollegen erschwinglich ist. Er beträgt täglich 4,50 bis 5 M. und schließt alles (Zimmer, Beköstigung, Bedienungsgeld) ein.

Bücherlotterie zum Besten der Deutschen Bücherei. Es sei an dieser Stelle nochmals auf die Bücherlotterie zugunsten der Deutschen Bücherei in Leipzig verwiesen, deren Ziehung am 29. April d. J. erfolgt. Der erste Hauptgewinn besteht in einer Bibliothek im Werte von 3000 M. Insgesamt werden 25 578 Gewinne in dieser Bücherlotterie gezogen. Sie bestehen nur in Büchern, Musikalien oder Kunstblättern. Die Wahl bleibt den Gewinnern überlassen. Die gewonnenen Beträge gelten als Gewinne in Buchmark, d. h. für die Beträge liefert die Buchhandlung, in der das Los gekauft wurde, das jeweils Gewünschte zum Ladenpreis. Lose zum Preise von 1,50 M. dürften in fast allen Buchhandlungen zu haben sein, wo solche nicht erhältlich sind, werden sie durch die Verwaltung der Deutschen Bücherei in Leipzig vermittelt.

Zentralstellennachweis des ADGB. Für das Arbeitersekretariat Duisburg wird zum baldigen Antritt ein Arbeitersekretär gesucht. Bewerber müssen mit dem Arbeitsrecht, der Sozialversicherung, dem bürgerlichen Recht vertraut sein und die schriftlichen sowie mündlichen Verhandlungen führen können. Bewerbungen, aus denen Familienstand, Organisationszugehörigkeit und Tätigkeit in der Arbeiterbewegung ersichtlich sein muß, sind bis zum 15. April zu richten an den Vorsitzenden des Ortsausschusses, Franz Ring, Duisburg, Marienstraße 29.

Verschiedene Eingänge

„Buch- und Kunstdruck.“ 25. Jahrgang. Heft 3. Verlag Harrsen & Ko., Hamburg 11.
„Die Gemeinde.“ Halbmonatsschrift für sozialistische Arbeit in Stadt und Land. 2. Jahrgang. Monatlich 60 Pf. Heft 7. Verlag J. H. W. Dietz Nachf., Berlin SW 68.

Zur Aufnahme gemeldet

(Einwendungen innerhalb 14 Tagen an die beigefügte Adresse):

Im **Gau Thüringen** 1. der Setzer Walter Krüger, geb. in Naumburg a. d. S. 1901, ausgel. das. 1919; 2. der Maschinensetzer Otto Kentsch, geb. in Breslau 1902, ausgel. in Haynau i. Schl. 1921; die Stereotypeure 3. Paul Süß, geb. in Sachsenfeld 1874, ausgel. in Zwickau 1893; 4. Karl Ruder, geb. in Rastenberg 1874, ausgel. in Gera 1892; waren schon Mitglieder; 5. der Setzer Heinrich Matzke, geb. in Bergheim 1907, ausgel. in Düren 1924; 6. der Stereotypeur Walter Selchow, geb. in Berlin 1904, ausgel. in Mähr.-Kromau 1922; waren noch nicht Mitglieder. — Karl Wislaug in Weimar, Döllstädtstraße 36.

Anzeigen

Anzeigengebühr: die sechsgespaltene Zeile 15 Goldpfge. für Vereins-, Arbeitsmarkt-, Fortbildungs- und Todesanzeigen; sonstige Anzeigen 75 Goldpfge. Rabatt wird nicht gewährt.

Annahmeschluß: Montag und Donnerstag früh zur jeweilig nächsterscheinenden Nummer. Anzeigenaufgabe möglichst nur durch Einzahlung auf Postscheck (Leipzig Nr. 61328).

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen [411
Schriftsetzer
für Werksatz.
Alwin Marx, Buchdruckerei und Zeitungsverlag, G. m. b. H., Reichenau i. Sa. bei Zittau.

Mehrere tüchtige Werksetzer
werden sofort eingestellt. [428
August Hopfer, Burg b. Magdeburg.

Wir suchen für dauernde und angenehme Stellung
geschulte Werksetzer
Bevorzugt werden solche Bewerber, die in der Verarbeitung des Maschinensatzes (Monotype und Typograph) Erfahrungen besitzen. Ferner finden [369
einige tüchtige Stereotypeure
mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut und besonders im Korrigieren von Platten erfahren, bei uns Beschäftigung.
Angebote mit Angabe seitheriger Tätigkeit und Lohnansprüchen an
Piererſche Hofbuchdruckerei, Altenburg (Thür.).

Wir suchen zum 12. April einen tüchtigen [403
ersten Setzer
(Schweizerdegen), ferner einen sehr tüchtigen
Anzeigensetzer
Wohnung kann gestellt werden.
Wilhelm Bings Buchdruckerei, Korbach (Waldeck).

Mehrere flotte
Akzidenz- und Werksetzer
für sofort gesucht. Eilangebote an [377
Philipp v. Zabern, Mainz.

Nachweislich tüchtige und befähigte
Akzidenzsetzer und Maschinenmeister
für Qualitätsdrucksachen in Dauerstellung sofort gesucht. Entlohnung über Tarif. Herren, die obigen Ansprüchen nachkommen können, werden um ausführliche Bewerbung unter Beigabe von Satz- und Druckmustern gebeten. [414
Walter Kersten, Buchdruckerei und Buchbinderei, Halle a. d. S., Geiststraße 47.

Akzidenzsetzer
sofort gesucht, tüchtige, selbständige Kraft für Entwurf und Satz moderner Werbedrucksachen, ferner [429
tüchtiger Stereotypeur und Galvanoplastiker
Flemming-Wiskott, A.-G., Glogau.

Infolge Betriebserweiterung suchen wir: [454
Akzidenzsetzer
Metteure
Illustrationsdrucker
Werkdrucker
In gutbezahlte Dauerstellungen. Angebote mit Lohnforderungen und Eintrittstermin an
Gerhard Stalling A.-G., Oldenburg i. O.

Wir suchen einen nicht zu jungen, durchaus tüchtigen und selbständigen [433
Akzidenzsetzer
in Dauerstellung. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lohnansprüchen und Antrittstermin an
Richard Veith & Sohn, Buchdruckerei Adelsheim (Bad.).

Tüchtige Akzidenz- und Werksetzer
gesucht. [461
Druckerei der „Mühlhäuser Zeitung“, Mühlhausen.

Nachweisbar tüchtiger, selbständig arbeitender
Akzidenz- und Anzeigensetzer
für sofort oder später von mittlerer Druckerei Nordwestdeutschlands gesucht. Lohn den hohen Anforderungen und Leistungen entsprechend.
Zeugnisabschriften und lückenloser Lebenslauf unter Nr. 461 an die Geschäftsstelle d. Bl., Leipzig, Königstraße 7.

Tüchtiger Korrektor
(gelernter Setzer) gesucht. Bei guten Leistungen Dauerstellung. [477
Hesse & Becker, Leipzig.

Wir suchen in Dauerstellung gegen hohen Lohn einen
Linotypesetzer
Bewerbungen mit Lohnangabe unter W. L. 225 an die Geschäftsstelle d. Bl., Leipzig, Königstraße 7, erbeten.

Leistungsfähiger
Linotypesetzer
gesucht. Gute Bezahlung, angenehme Arbeitsweise. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Reisekosten werden vergütet. Angebote an [437
„Peuvag“, Druckerei, Mannheim.

Tüchtiger Linotypesetzer
bei hohem Lohn sofort gesucht. [432
Vereinsdruckerei G. m. b. H., Trier.

Wir suchen zum baldigen Antritt [355
perfekten Linotypesetzer
Fahrgeldvergütung. Möbliertes Zimmer wird auf Wunsch besorgt. Bewerbungen erbeten an
„Cottbuser Anzeiger“, Cottbus.

Tüchtige Linotypesetzer
bei hohem Lohn gesucht. [427
„Berliner Börsen-Zeitung“, Berlin W 8, Kronenstraße 37.

Gesucht
Linotypesetzer
für sofort. [403
„Freie Presse“, Aachen, Rehmplatz 1.

Vier
Schriftsetzer
stellt sofort ein [442
Buchdruckerei Heffmann, Pulsnitz i. Sa.

Schriftsetzer
für besseren Werksatz. Bezahlung über Tarif, in Dauerstellung gesucht. [446
Walter de Gruyter & Ko., Trebbin (Kreis Teltow).

Tüchtiger, an flottes Arbeiten gewöhnter [475
Schriftsetzer
für Werk- und Akzidenzsatz zu sofort gesucht. Lohn über Tarif.
Buchdruckerei C. F. Boy, Güstrow i. M.

Tüchtiger
Akzidenzsetzer
sowie ein Akzidenzsetzer, der sich als [459
Hilfskorrektor
eignet, zum sofortigen Eintritt gesucht.
Graphische Kunstanstalt, Ernst Marks, G. m. b. H., Mühlheim a. d. Ruhr.

Tüchtiger
Akzidenzsetzer
findet Dauerstellung bei
Franz Mehr,
476] Säckingen i. Baden.

Tüchtiger
Akzidenz- und Inseratensetzer
zum sofortigen Eintritt gesucht. [408
C. D. Flotho, G. m. b. H., Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Höxter a. d. Weser.

Tüchtiger
Akzidenzsetzer
und [470
Setzerstereotypeur
für Flachstereotypie zum sofortigen Eintritt gesucht.
Gelegenheit zur Ausbildung an Linotype-Ideal.
„Goldaper Zeitung“, Goldap (Ostpr.).

Lediger
Akzidenzsetzer
sofort gesucht. [443
„Nordfriesische Rundschau“, G. m. b. H., Niebüll, Schleswig.

Tüchtiger
Typographsetzer
für Modell A, der guter Maschinenkenner sein muß und auch im Handsatze mithilft, bei 60—62 M. Wochenlohn für sofort nach Hannover in kleine neue Druckerei gesucht. [447
Bewerbungen vermittelt der Buchdrucker-Arbeitsnachweis Hannover, „Gewerkschaftshaus“, Zimmer 14.

Tüchtiger
Setzerstereotypeur
zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung gesucht.
Buchdruckerei und Verlag Georg Eichler, Berlin SO 16, Schmidtstraße 24/25.

Maschinenmeister
für Spezialrotation (Kassenblocks) und Flachdruck zum sofortigen Antritt gegen gute Bezahlung gesucht. [449
Nordwestdeutsche Kassenblockfabrik, Bremervörde (Bezirk Bremen).

Maschinenmeister
als Alleiniger in dauernde, selbständige Stellung gegen übertarifliche Entlohnung für sofort gesucht. [450
„Bremervörder Zeitung“, Bremervörde (Bez. Bremen).

Tüchtiger
Maschinenmeister
für Anlegeapparat Universal sofort gesucht. [411
Gebrüder Röhl, Kunstanstalt, Quedlinburg.

Tüchtige
Maschinenmeister
für Zweitouren-Schnellpresse mit Sauger, desgleichen allerbesten [482
Farbdrucker
für Tiegel suchen
F. Hessenland, G. m. b. H., Stettin.

Routinierter
Maschinenmeister
für Schnellpresse und Heidelberger Druckautomat mit nur besten Fähigkeiten und guten Zeugnissen in Dauerstellung bei übertariflicher Bezahlung für sofort gesucht. Eilofferten, möglichst mit Druckproben, an
„Sächsische Elbzeitung“, Bad Schandau.

Auf Teilzahlungen
liefere Brockhaus- u. Meyer-Lexikon, Duden, Klassiker, Romane, Atlanten. Anfragen mit Rückporto an
Karl Siegl, München 9.

Stichel f. Blei, Holz, Linoleum
Werkzeuge für Drucker Verlag des Bildungsverb. der Deutsch. Buchdr., Leipzig, Salomonstraße 8.

Die soeben erschienene zweite Auflage der „Kleinen Verbandsgeschichte", betitelt

Verband der Deutschen Buchdrucker

Gewerkschaftliche Skizzen über die Zeit von 1866—1925

verfaßt von Willi Krahl und Karl Helmholz

(80 Seiten Oktav in geschmackvollem Einband) kann zum Preise von 1,20 M. einschließlich Porto von uns bezogen werden. Der Portoersparnis wegen sind unbedingt Sammelbestellungen empfehlenswert.

Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker, Leipzig, Salomonstraße 8, Postscheckkonto 53430.

Verein Leipziger Drucker

Mittwoch, den 8. April, abends 8½ Uhr, im Saale der „Grünen Schänke", Leipzig-Anger, Breite Straße: Versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag: „Die Farbe und ihre Verarbeitung" (mit Experimenten). Referent: Herr Direktor Haegens von der Firma Springer & Möller, Farbenfabrik, Leipzig-Leutzsch. 2. Vereinsbericht. 3. Verschiedenes. — Karfreitag, den 10. April, vormittags 9 Uhr: Besichtigung der Farbenfabrik Springer & Möller, Leipzig-Leutzsch. Treffpunkt 8¾ Uhr am Rathaus Leutzsch (Straßenbahnlinie 17). Ausgabe der Teilnehmerkarten zur Besichtigung nur in der Versammlung am 8. April. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ohne Karte kein Kollege an der Besichtigung teilnehmen kann. — Einen recht guten Besuch beider Veranstaltungen erwartet [483

Der Vorstand.

TYPOGRAPHIA BERLIN

Gesangverein Berliner Buchdrucker u. Schriftgießer

Montag, den 13. April (2. Osterfeiertag), nachmittags 5 Uhr, im neuen Saale der „Neuen Welt", Hasenheide 108—114:

Gesellschaftsabend

THEATER TANZ VORTRÄGE

Zur Aufführung gelangt: **Tante Kobold.** Lustspiel in drei Aufzügen von *Goerner.*

Eintrittskarten: für Mitglieder 50 Pf., für Gäste und Mitgliederfrauen 1 M.

Achtung! Wegen der Präsidentenwahl am 26. April findet unsre **Generalversammlung am 3. Mai, vormittags 10 Uhr,** statt. Wir bitten unsre Mitglieder, davon Notiz zu nehmen.

Der Vorstand.

Linotypesetzer

für Doppeldecker in Wechselschicht, bewährte Kraft, suchen A. W. Hayns Erben, Berlin SW 68, Zimmerstraße 29.

Perfekter lediger

Linotypesetzer

mit langjähriger Praxis, dem an gutbezahlter Dauerstellung liegt, zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Reisespesen werden vergütet. Eilangebote an [416

„Sächsische Elbzeitung", Bad Schandau.

Ein tüchtiger

Linotypesetzer

und ein tüchtiger [469

Typographsetzer

beides gute Maschinenkenner und -pfleger, in angenehme Wechselschicht zum baldigen Eintritt gesucht. Wohnungsmangels halber kommen nur Ledige in Frage. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnforderungen erbeten.

Westf.-Lipp. Druckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H., Bad Oeynhausen.

Tüchtiger, älterer Linotypesetzer

(Verheirateten oder solchen, die zu heiraten beabsichtigen, kann Wohnung gestellt werden) wird sofort in kleinere Stadt im Schwarzwald in dauernde, angenehme Stellung gesucht.

Angebote unter N. St. 467 an die Geschäftsstelle d. Bl., Leipzig, Moritzstraße 7, erbeten.

Wir suchen noch einige tüchtige [433

Typographsetzer

gegen gute Bezahlung in dauernde Stellung.

Mannheimer Vereinsdruckerei, Mannheim.

Für neue Universal mit elektrischer Heizung [413

Typographsetzer

für sofort oder später in Dauerstellung gesucht. Zunächst 5 M. über Tarif.

„Freieblatt", Jever (Bez. Bremen).

Tüchtigen Schweizerdegen

stellt sofort oder etwas später für dauernd ein [443

„Warener Zeitung", Waren (Müritz).

Tüchtiger

Schweizerdegen

eventuell Maschinenmeister für Akzidenzdruckerei zum baldmöglichsten Antritt in Dauerstellung gesucht. [481

Wilhelm F. Kassebeer, Northeim (Hann.).

Tüchtiger

Buchdruckmaschinenmeister

der mit allen Arbeiten vertraut ist und ganz besonders im Illustrations- und Farbendruck Vorzügliches leistet, möglichst für sofort gesucht. Stellung bei entsprechender Leistung dauernd und gut bezahlt. Wegen Wohnungsmangels Ledige bevorzugt. [463

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Druckmustern und Lohnansprüchen an

Strüdersche Buchdruckerei, Neuwied a. Rh.

Ich suche zu baldigem Eintritt noch einige [462

Illustrationsdrucker

für feinsten Autotypie- und Katalogdruck in gutbezahlte Dauerstellung. Angebote von nur besten Kräften mit Zeugnissen, Lohnansprüchen und Eintrittsangabe erbeten an

J. Ph. Walther, Buch- und Kunstdruckerei, Mannheim D 6, 4—5.

Maschinensetzer

für Typograph- und Linotypemaschinen in Dauerstellung zu sofortigem Antritt gesucht. [436

Bewerber wollen sich mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf wenden an

Buchdruckerei C. Dünnhaupt, G. m. b. H., Dessau.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt einen tüchtigen [438

Maschinenmeister

der mit Anlegeapparaten vertraut ist. Bevorzugt werden Bewerber, die auch an der Flachdruckrotation Heureka aushelfen können.

Freyhoffs Buchdruckerei, Nauen bei Berlin.

Für Bohn & Herbersche Doppelschnellpresse für sofort ein

tüchtiger Maschinenmeister

der auch mit Flachstereotypie vertraut ist, bei höchstem Lohn gesucht. [451

Buchdruckerei der „Allgemeinen Zeitung", Delitzsch.

Tütenfabrik — Maschinenmeister

für W. & H. — F. & K. — Honsel-Beutelmaschinen, F. & K.-Spitztütenmaschinen, Eckner Flachbeutelmaschinen, Unionfaltenbeutelmaschine zwei tüchtige Maschinenmeister (ledig) in gutbezahlte Dauerstellung von süddeutschem Papierverarbeitswerk gesucht.

Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 419 an die Geschäftsstelle d. Bl., Leipzig, Königstraße 7.

Nach Mannheim!

Tüchtiger, selbständiger

Offset-Maschinenmeister

erste Kraft, mit gutem Farbensinn, der für einwandfreie Qualitätsarbeiten garantiert, in Dauerstellung sofort gesucht. Monatsgehalt 400 M. Eilangebote mit Zeugnisabschriften oder persönliche Vorstellung an [469

„Badischer Generalanzeiger", Mannheimer Tageblatt", Gengenbach & Hahn, Druckerei und Verlag, Mannheim, Am Markt.

Gesucht werden für sofort:

ein Höhefräser

ein Schriftgießer

für Type II,

ein Schriftgießer

für amerikanische Drillingsmaschine. [484

Ludwig Wagner A.-G., Schriftgießerei, Messinglinien-, Holzutensilien- und Holztypenfabrik, Leipzig, Gabelsbergerstraße 1a.

Gewissenhafte Schriftgießer

für Küstermannsche Schnellgießmaschinen gesucht. [439

Schriftguß A.-G. vorm. Brüder Butter, Dresden.

Mechaniker

der mit der Technik der Komplettgieß- oder Setzmaschinen vertraut ist, gesucht. [448

Bewerbungen mit Lohnanspruch, Altersangabe und Zeugnisabschriften an

Gebr. Klingspor, Offenbach a. M.

Verh., ält.; langj. Metteur, Akzidenz-, Katalog- u. Tabellensetzer, Meister, sucht Stell. Bezahl. über Tarif. Könnte auch größerem Personal als Abteil.-Leiter vorstehen. Offerten erbitte unter A. Z. postl. Wolfen (Kr. Bitterfeld).

Tüchtiger, routinierter Texmetteur

der sich durch langjährige Erfahrungen als solcher ausweisen kann, verheiratet, wünscht als solcher sobald wie möglich Stellung. Angebote unter Nr. [illegible] an die Geschäftsstelle d. Bl., Leipzig, Königstraße 7, erbeten.

Tüchtiger

Maschinenmeister

gesucht. [472

Georg Westermann, Abteilung Buchdruckerei, Braunschweig.

Tüchtiger

Schweizerdegen

welchem Gelegenheit geboten wird, sich im Akzidenzsatz weiterzubilden, gesucht. Ebenso bietet sich gute Stellung für einen jüngeren

Akzidenzsetzer

Akzidenzdruckerei Fülleborn, Tilsit.

Wir suchen für unsre galvanoplastische Anstalt mehrere tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte [436

Galvanoplastiker

Schriftgießerei D. Stempel, A.-G., Frankfurt a. M.

Wir suchen per sofort für unsre Bohrabteilung perfekte und erfahrene [444

Schriftbohrer

Schriftguß A.-G. vormals Brüder Butter, Dresden.

Drei tüchtige, erfahrene

Werk-, Platten-, Illustrations- und Akzidenzdrucker

auch bewandert am Universal-Sauger, wünschen sich baldigst in Dauerstellung nach auswärts zu verändern. [453

Offerten erbeten postlagernd unter H. M. 1907 an das Hauptpostamt Dresden.

Bandwurm

m. Kopf u. and. Würmer entf. ohne Hungerkur! Ausk. kostls. (R'porto)

Wurm-Rose

Hamburg, 11a 121

Lassalles letzte Tage

erscheint soeben Aufklärung über

Lassalles Untergang

310 Seiten

In Ganzleinen M. 7,—

Karl Hermann Otto & Ko.

465] Berlin-Tempelhof.

Achtung!

Alle Kollegen, welche schon einmal bei der Firma

G. A. Barck in Hamborn

gearbeitet haben, werden um Angabe ihrer Adresse und „Erlebnisse" bei Firma gebeten. [437

Ortsverein Hamborn, I. H. des Vorsitzenden Hermann Müsken, Dbg.-Meiderich, Mühlenstr. 49

Der Schriftgießer

Joseph Grob

begeht am 11. April 1925 sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum. Er lernte bei Schelter & Giesecke, Leipzig, und steht seit 1891 bei der Firma Berthold, A.-G., Berlin, in Kondition. [473

Am 28. März verstarb unser lieber Kollege, der Gießer [471

Franz Poseldt

aus Altona, im 57. Lebensjahre.

Ein ehrendes Andenken bewahrt ihm

Buchdruckerverein in Hamburg-Altona.

Setzer-Kittel blauweißgestr. mit Umlegekr. u. Brusttasche. Gute Qualitäten

Größe	I	II	III
Regatta gestr.	7,50	7,25	7,—
blau Köper	8,50	8,—	7,50

M. Voigt, Plauen i. V.

473] Neumestr. 67.

Am 2. April verstarb unser lieber Kollege, der Maschinensetzer [479

Gerhard Schmitt

aus Koblenz, im Alter von 31 Jahren. Ein unheilbares Leiden, als Folge einer schweren Verwundung im Kriege, hat seinem Leben leider ein frühes Ziel gesetzt. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Orts- u. Bezirksverein Koblenz.

Am 29. März entriß uns der unerbittliche Tod plötzlich und unerwartet durch Unglücksfall unsern lieben Kollegen und Sangesbruder, den Maschinenmeister

Paul Orbens

aus Gleiwitz, im 31. Lebensjahre. Ein gerader, aufrichtiger Charakter, ein Mensch, erfüllt von Idealismus. Als eifriger Förderer aller Verbands- u. Fortbildungsbestrebungen stellte er stets seinen Mann und verstand es, sich die Freundschaft aller zu erwerben. Er war einer unsrer Besten. Sein Andenken wird in uns fortleben. [478

Ortsverein Gleiwitz Gesangverein „Typographia" Gleiwitz Bez.-V. Beuthen O.-S.

Am 3. April verzehrten die Flammen die irdischen Überreste des Typographsetzers [485

Hermann Richter

Er starb nach längerer schwerer Krankheit im 49. Lebensjahre. Sein ehrlicher u. aufrichtiger Charakter sowie sein kollegiales Verhalten sichern ihm ein ehrendes Andenken.

Leipziger Maschinensetzer-Vereinigung.

Am 19. März verschied nach längerem Leiden unser lieber Kollege, der Maschinenmeister [432

Albert Hertel

im Alter von 25 Jahren.

Die Mitgliedschaft verliert in ihm einen jungen, strebsamen Kollegen. Sie wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Mitgliedschaft Saalfeld a. d. S.

☞ Einem größeren Teil der Auflage dieser Nummer liegt ein Prospekt bei von der Geschäftsstelle des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart.

Verlag: Treuhandverwaltung des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, G. m. b. H., Berlin. (Geschäftsstelle und Anzeigenannahme: Leipzig, [illegible]straße 7. [illegible]) Verantwortlich: Karl Schaeffer, Leipzig, [illegible]straße Nr. 7. — Druck: Buchdruckwerkstätte G. m. b. H. (Druckerei des Bildungsverbandes d. D. B.), Leipzig [illegible]